Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

93. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 18. November | Nr. 12/2017

Fotos: Kristina Schmaglowski

Aus dem Inhalt

Bürgerbroschüre	2	Jailhouse-Rock	11
Malchows Zukunft	3	EDEKA Nord	13

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forshaus Ziegeleiweg 1.

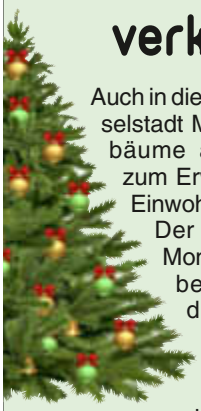
Martin Giese
Stadtförster

Polleraktivierung am 20.11.2017

Wie bereits in den vergangenen Ausgaben des „M.T." angekündigt wurde, sollen die beiden Polleranlagen in der Kirchenstraße und am Erddamm in der Nacht vom 20. auf den 21. November 2017 wieder in Betrieb genommen werden. Nach erfolgter Reparatur und Einpflegen der neuen Rufnummer für die Anlage in der Kirchenstraße haben die Anlagen den zuletzt durchgeführten Funktionstest erfolgreich bestanden, so dass der angekündigten Aktivierung nun nichts mehr im Wege steht.
Die temporäre Sperrung des Inselbereichs für den auswärtigen Verkehr findet dann wieder täglich in der Zeit von 00:00 bis 05:00 Uhr statt. Alle bereits registrierten Rufnummern gelten selbstverständlich weiter.
Nähere Einzelheiten zur Registrierung und Bedienung der Anlagen sind auf der Homepage der Inselstadt Malchow nachzulesen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Weihnachtsbaumverkauf 2017



Auch in diesem Jahr bietet die Inselstadt Malchow Weihnachtsbäume aus dem Stadtwald zum Erwerb für interessierte Einwohner an.
Der Verkauf beginnt am Montag, den 11. Dezember 2017 wie gehabt direkt vor dem Haupteingang des Stadtfriedhofes. Die genauen Verkaufszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.
Die Preise belaufen sich ähnlich wie in den Vorjahren zwischen 15 EUR und 20 EUR je nach Art und Größe des Baumes und verstehen sich dabei als Abholpreise.

Stadtforst Malchow

Viel Neues in Malchow: Broschüre, Homepage, Newsletter

Die neue Bürgerinformations-Broschüre für den Amtsbereich ist fertig. Über 30 Seiten Informationen aus den Gemeinden und der Inselstadt, aus Kultur- und Freizeit, aus Bildung und Betreuung sind auf dem neuesten Stand.
Ganz neu ist der Wegweiser für die Stadtverwaltung: Hier finden Sie, in alphabetischer Reihenfolge, die korrekten Ansprechpartner für Ihr Anliegen.
Die Broschüre wird an die Haushalte verteilt und online als PDF-Datei abrufbar sein unter www.inselstadt-malchow.de.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die beigetragen haben, diese Broschüre zu erarbeiten und zu ermöglichen.
Ebenfalls komplett überarbeitet wird aktuell der Internetauftritt der Inselstadt Malchow. Optisch aufgefrischt, neu strukturiert und mit vielen aktuellen Inhalten, präsentiert sich der Amtsbereich Bürgern, Neubürgern, Gästen und Investoren.
Die neue Internetpräsenz wird:

- leichter in der Navigation,
- sich stärker an den Bedürfnissen der Bürger und Neubürger orientieren,
- mehr Informationen zu Handel und Gewerbe
- und eine umfangreiche Übersicht zu den Vereinen bieten.

Während der Umstellung auf die neue Homepage bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Es ist möglich, dass die eine oder andere Seite nicht von Anfang an perfekt ist, da die Umstellung nur schrittweise erfolgen kann. Wir bemühen uns, eventuelle Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken.
Nicht ganz neu aber sehr hilfreich ist der wöchentliche Newsletter der Inselstadt Malchow. Etwa 150 Abonnenten verpassen keine Veranstaltung, Training, sportlichen Wettkampf oder Ausstellung im Amtsbereich. Der Newsletter kann ganz einfach unter www.inselstadt-malchow.de angefordert werden.
Und für Veranstalter ist es ebenfalls simpel, ihr Angebot einzutragen, oder kennen schon alle Bürger, Neubürger und Gäste Ihr Event?

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Schließtage der Verwaltung vom 27. bis zum 29. Dezember 2017

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt in der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember 2017 geschlossen.
Die Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 2. Januar 2018 gern wieder zur Verfügung.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, dem 19. November 2017, möchten wir uns zu ehrendem Gedenken um 11:30 Uhr an der Gedenkstätte in der Westsiedlung zusammenfinden.
Wir bitten um Ihre Teilnahme.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Straßensanierung der wassergebundenen Straßen

Der Zustand der unbefestigten Straßen in Malchow ist ungenügend. Über Jahre wurde immer wieder nur ausgebessert und ausgeflickt, ohne wirklich eine Verbesserung zu erzielen.
Das ist bekannt und unzählige Eingaben von betroffenen und verständlicher Weise auch verärgerten Bürgerinnen und Bürgern sind Zeugnis dieses Umstandes.
Darum habe ich auch gemeinsam mit den Stadtwerken entschieden, dass die Straßensanierung in den nächsten Jahren in Malchow eine hohe Priorität besitzt. Beleg dafür sind die geplanten und zum Teil schon begonnenen Maßnahmen im Tannenweg, Zum Recken, in der Heinestraße, der Klosterstraße, der August-Bebel-Straße und der Strandstraße, um nur die größten Maßnahmen zu nennen.
Dennoch bleiben die unbefestigten Straßen problematisch. Die Verwaltung hat im Juli eine Firma beauftragt, viele Straßen grundhaft zu sanieren. Nun endlich liegt die Zusage der Firma vor, in den nächsten Tagen mit der Arbeit zu beginnen. Die Straßen werden abgefräst, neu aufgetragen, profiliert und verdichtet. So können sich nicht so rasch neue Schlaglöcher und Pfützen bilden und das Stadtbild wird aufgebessert.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Dezember 2017

Malchows Zukunft im Fokus: Auftaktsitzung ISEK

Am 19. Oktober traf sich die Steuerungsgruppe des ISEK (Integriertes StadtEntwicklungsKonzept) zur Auftaktsitzung im Rathaus.
Ziel dieser Zusammenkunft war es, das ISEK von 2002 fortzuschreiben. In der Steuerungsgruppe vertreten sind der Bürgermeister der Inselstadt Malchow, die Präsidentin der Stadtvertretung, alle Fraktionsvorsitzenden, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Fleesenseetouristik e.V., Stadtwerke, Innenstadtverein, WoGema, WoBau und Kultur- und Sportring e. V.

Begleitet wird der Prozess von beauftragten Fachleuten der LGE Mecklenburg-Vorpommern und der Projektgruppe Stadt + Dorf.
Die Fortschreibung wird etwa ein Jahr dauern und auch 2018 dürfen sich interessierte und engagierte Bürger wieder beteiligen (Informationen folgen).
Ziel der Arbeit ist es, ein ganzheitliches Konzept für die Ausrichtung der Inselstadt Malchow zu entwickeln, um den wirtschaftlichen und demografischen Herausforderungen optimal zu begegnen.
Ein ISEK ist nicht nur ein Konzept, welches einmalig entwickelt wird und dann in der Schublade verschwindet. Ein ISEK schafft konkrete, langfristig wirksame, lokal abgestimmte Lösungen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Ein aktuelles ISEK ist auch Voraussetzung, Fördermittel von Bund und Land zu erhalten.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Baugeschehen auf dem Kloster

Die Anwohner des Klosters haben schon seit geraumer Zeit Bewegung auf dem Gelände des alten Pastorats wahrgenommen. Heute möchte ich Sie offiziell über den Sachstand der Sanierungsarbeiten auf dem Kloster informieren. Am Dach des Pastorats, dem anliegenden Schuppen und der dahinter befindlichen Scheune werden Baumaßnahmen im Wert von ca. 900 TEUR durchgeführt. Dafür gelang es, Fördermittel in Höhe von über 600 TEUR einzuwerben. Sie stammen aus unterschiedlichen Förderprogrammen und ersetzen die abgelehnten Städtebaufördermittel, die ursprünglich eingesetzt werden sollten. Damit verbleibt ein Eigenanteil für die Stadt, der sich auf 3 Jahre verteilt. Im Einzelnen führen wir folgende Arbeiten durch:
Das Dach des Pastorats und die Scheune sowie der anliegende Schuppen werden saniert. Hierfür benötigen wir insgesamt ca. 550 TEUR. Zusätzlich wird an die Scheune ein weiterer Gebäudeteil neu errichtet. Künftig befindet sich dann in diesem Bereich eine Werkstatt und Depotflächen.
Das kostet ca. 350 TEUR.
Die gesamte Maßnahme soll, inklusive Abrechnung der Fördermittel im Mai 2019 beendet sein. Damit gehen wir einen weiteren konsequenten Schritt in Richtung Entwicklung des Klosters zu unserem kulturellen Zentrum. Es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass eine Kleinstadt wie Malchow einen so großen Aufwand betreibt, um eine historische Anlage wieder zu ertüchtigen. Das geht nur, wenn Verwaltung und Politik an einem Strang ziehen.
Daher bedanke ich mich bei der Stadtvertretung, die bereits im Herbst 2016 dieser Maßnahme zugestimmt hat und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragte.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Der Rentnerclub Penkow lässt grüßen

Jubel, Trubel, Heiterkeit gab es am 24.10.2017 bei der Runzelparty in Penkow zum 10-jährigen Bestehen des am 16.10.2007 neu gebildeten Rentnerclubs.
Ich möchte mich bei all meinen Rentnerschäfchen, bei Frau Bürgermeisterin mit Ehemann, bei Herrn Rottenau mit Ehefrau und unserer Taxi Sigrid - sie ist immer zur Stelle und bringt auf die Schnelle alle Rentner zur Runzelparty ran - bedanken. Ein Dankeschön auch an Frau Heinze, die „kleine Maus" bedient uns gut und sorgt für Ordnung im Gutshaus. Auch meinen Mann Siegfried möchte ich nicht vergessen, er steht mir bei und unterstützt mich, deshalb habe ich vor allem, was auf mich zukommt, keine Scheu. Ein ganz herzliches Dankeschön für die tollen Glückwünsche.

Regina Spillmann
Rentnerclub Penkow

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Herrn Semjon Schäfer am 26.11.2017
Herrn Hans-Joachim Finsterbusch am 08.12.2017
Frau Anna-Marie Gaiser am 09.12.2017

zum 75. Geburtstag
Frau Renate Zühlke am 22.11.2017

zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Lenz am 23.11.2017
Frau Inge Greisert am 26.11.2017
Frau Frida Bannikov am 05.12.2017

zum 85. Geburtstag
Frau Hilde Fregien am 03.12.2017
Frau Inge Klaus am 14.12.2017

zum 90. Geburtstag
Frau Herta Reeps am 28.11.2017

zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Strewe am 05.12.2017

zum 93. Geburtstag
Frau Christel Sommer am 12.12.2017

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 02.12.
Herrn Hübner, Hans zum 78. Geb.
am 04.12.
Frau Auth, Helga zum 77. Geb.
am 11.12.
Frau Höhn, Ruth zum 83. Geb.
am 15.12.
Frau Hoeft, Eveline zum 82. Geb.
Herrn Westphal, Horst Eberhard zum 62. Geb.
am 17.12.
Herrn Riese, Hermann zum 78. Geb.
am 18.12.
Herrn Fabian, Gerhard zum 65. Geb.
am 19.12.
Frau Kwiatkowski, Ida zum 82. Geb.
am 20.12.
Frau Fechtner, Thea zum 83. Geb.
am 22.12.
Herrn Harmuth, Manfred zum 78. Geb.
am 23.12.
Frau Kahl, Ingrid zum 83. Geb.
am 25.12.
Frau Schendel, Christel zum 62. Geb.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert
am 22.12.2017
das Ehepaar
Erika und Bernd-Rüdiger Haack.

Herzlichen Glückwunsch.

OT Glashütte
am 17.12.
Frau Gerbsch, Elke zum 65. Geb.
OT Jürgenshof
am 01.12.
Frau Platzeck, Sabine zum 65. Geb.
am 05.12.
Herrn Haack, Bernd-Rüdiger zum 73. Geb.
am 10.12.
Frau Capek, Ingrid zum 79. Geb.
Frau Machnicka, Hannelore zum 82. Geb.
am 19.12.
Herrn Capek, Klaus zum 77. Geb.
am 20.12.
Herrn Lucht, Willy zum 67. Geb.
am 26.12.
Herrn Harmann, Manfred zum 66. Geb.
OT Mönchbusch
am 29.12.
Frau Plöger, Ursula zum 66. Geb.
OT Ortkrug
am 06.12.
Herrn Ziebuhr, Thomas zum 60. Geb.
OT Wendorf
am 22.12.
Frau Franke, Sigrid zum 61. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 02.12.
Frau Landt, Regine zum 66. Geb.
am 20.12.
Frau Sperber, Edith Paula Hildegar zum 73. Geb.
am 27.12.
Frau Kielgas, Charlotte zum 66. Geb.
OT Kogel
am 05.12.
Herrn Hellmann, Erhardt zum 78. Geb.
am 09.12.
Frau Kohlmetz, Karin zum 62. Geb.
am 14.12.
Herrn Matzat, Udo zum 61. Geb.
am 23.12.
Herrn Lindenau, Erich zum 83. Geb.
am 24.12.
Herrn Lindenau, Manfred zum 63. Geb.
Frau Reincke, Eva-Maria zum 70. Geb.
OT Neu Grüssow
am 01.12.
Herrn Schmid, Eberhard zum 83. Geb.
am 15.12.
Frau Schmid, Charlotte zum 85. Geb.
OT Petersdorf
am 10.12.
Frau Dr. Scholz, Maria zum 63. Geb.
am 12.12.
Herrn Sievers, Klaus zum 75. Geb.
am 20.12.
Herrn Mamerow, Hartmut zum 63. Geb.
OT Rogeez
am 03.12.
Frau Fordan, Liane zum 63. Geb.
am 05.12.
Frau Krabbe, Sabine zum 60. Geb.
am 06.12.
Herrn Wolf, Jakob zum 64. Geb.

am 11.12.
Herrn Mielke, Manfred zum 64. Geb.
Herrn Schmidt, Albert zum 72. Geb.
am 15.12.
Frau Schmidt, Edith zum 96. Geb.
am 17.12.
Herrn Meyer, Hans-Georg zum 81. Geb.
am 23.12.
Herrn Harm, Christian zum 81. Geb.
am 24.12.
Frau Thiemecke, Herta zum 97. Geb.
am 27.12.
Frau Heinemann, Erdmute zum 88. Geb.
am 29.12.
Frau Röck, Ilse zum 80. Geb.

OT Satow
am 08.12.
Herrn Hohl, Peter zum 78. Geb.
am 13.12.
Herrn Unrath, Ernst zum 74. Geb.
am 20.12.
Frau Wiegner, Eva zum 78. Geb.

OT Satow Hütte
am 31.12.
Frau Tietz, Ingrid zum 76. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 04.12.
Herrn Wibbold, Wilhelm zum 83. Geb.
am 09.12.
Herrn Sengebusch, Wolfgang zum 60. Geb.
am 10.12.
Frau Schubert, Rosemarie zum 72. Geb.
am 21.12.
Herrn Sommer, Wolfgang zum 65. Geb.

OT Poppentin
am 13.12.
Frau Gehrke, Renate zum 84. Geb.

OT Roez
am 04.12.
Frau Stober, Irmgard zum 73. Geb.
am 31.12.
Frau Roggensack, Petra zum 61. Geb.

OT Untergöhren
am 07.12. zum 66. Geb.
Frau Becher, Isolde
am 15.12.
Frau Martin, Barbara zum 68. Geb.
am 21.12.
Frau Frase, Christa zum 83. Geb.
am 23.12.
Frau Wenzel, Annegret zum 61. Geb.
am 27.12.
Frau Böhnke, Christiane zum 62. Geb.
am 28.12.
Herrn Schulz, Jürgen zum 60. Geb.

OT Wendhof
am 27.12.
Herrn Thiel, Bernd zum 74. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 04.12.
Herrn Prange, Fred zum 64. Geb.
am 08.12.
Herrn Weinert, Manfred zum 61. Geb.
am 12.12.
Frau Mehlberg, Monika zum 77. Geb.
am 13.12.
Herrn Sroka, Roland zum 62. Geb.
Herrn Zentner, Manfred zum 78. Geb.
am 15.12.
Frau Lange, Ingeborg zum 80. Geb.
am 18.12.
Frau Schulz, Karin zum 79. Geb.
Frau Völcker, Edith zum 83. Geb.
am 19.12.
Herrn Fritscher, Ingo zum 61. Geb.
am 21.12.
Frau Eckhardt, Christel zum 83. Geb.
am 23.12.
Frau Gurgel, Annemarie zum 78. Geb.
am 24.12.
Herrn Beggerow, Peter zum 76. Geb.
am 25.12.
Frau Weber, Gerlinde zum 61. Geb.
am 26.12.
Herrn Musolf, Gerhard zum 78. Geb.
am 28.12.
Frau Möller, Margot zum 79. Geb.
am 29.12.
Herrn Bobsin, Kurt zum 82. Geb.
am 30.12.
Frau Platzer, Karin zum 74. Geb.
Herrn Schultz, Wolfgang zum 73. Geb.

Gemeinde Penkow

am 01.12.
Frau Kneschke, Barbara zum 68. Geb.
am 02.12.
Herrn Fritz, Bruno zum 60. Geb.
am 05.12.
Herrn Zander, Volker zum 65. Geb.
am 16.12.
Frau Kappel-Poschmann, Christa zum 70. Geb.

OT Kisserow
am 20.12.
Frau Schacht, Christa zum 69. Geb.

Gemeinde Silz

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert
am 15.12.2017
das Ehepaar
Gisela und Ekkehard Preen.

feiert
am 29.12.2017
das Ehepaar Gisela
und Peter Jürgen Falge.

Herzlichen Glückwunsch.

am 01.12.
Herrn Falge, Peter Jürgen zum 72. Geb.
am 03.12.
Herrn Opalka, Bernd zum 60. Geb.
am 10.12.
Frau Müller, Inge zum 61. Geb.
am 17.12.
Frau Köhler, Rosa zum 99. Geb.
am 19.12.
Herrn Walk, Jürgen zum 76. Geb.
am 31.12.
Herrn Möller, Uwe zum 62. Geb.

OT Nossentin
am 22.12.
Frau Presch, Christa zum 78. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.12.
Herrn Domnick, Fritz zum 88. Geb.
am 12.12.
Herrn Kern, Lothar zum 69. Geb.
am 13.12.
Herrn Schofeld, Friedrich-Wilhelm zum 82. Geb.
am 14.12.
Herrn Domnowski, Arno zum 76. Geb.
am 19.12.
Frau Stolpe, Ingrid zum 60. Geb.
am 22.12.
Frau Block, Ruth zum 82. Geb.
am 23.12.
Herrn Käsebieter, Gerhard Otto Erich zum 84. Geb.

OT Lexow
am 31.12.
Herrn Ebel, Herbert zum 68. Geb.

Gemeinde Zislow

am 04.12.
Herrn Burckhardt, Andreas zum 60. Geb.
Frau Busch, Heidi zum 75. Geb.
am 07.12.
Frau Hemmerling, Hannelore zum 63. Geb.
am 11.12.
Frau Hanke, Luise zum 86. Geb.
Herrn Pfeiffer, Klaus zum 66. Geb.
am 12.12.
Frau Ladwig, Bärbel zum 69. Geb.
am 17.12.
Frau Wiltschek, Liesa zum 90. Geb.
am 20.12.
Frau Ladwig, Helga zum 79. Geb.
am 22.12.
Herrn Hanke, Fritz zum 94. Geb.
Frau Prüfer, Erika zum 69. Geb.
am 24.12.
Frau De Rosier, Ramona zum 69. Geb.
Herrn Martens, Klaus zum 77. Geb.

Amt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Bekanntmachung über vergebene Aufträge nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VOB/A

Auftraggeber/Vergabestelle:
Gemeinde Göhren-Lebbin
über Amt Malchow
Markt 1
17213 Malchow

Kontaktstelle/Ansprechpartner:
Herr Hamann
Tel.: 039932 88-167
Fax: 039932 88-199
E-Mail: bernd.hamann@inselstadt-malchow.de

Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

Auftragsgegenstand:
Touristische Gestaltung im Gemeindegebiet Göhren-Lebbin auf der Grundlage des Umsetzungsleitfadens „Sehzeichen/Wasserzeichen in der Müritz-Region“ (Teilprojekt WiMi)

Ort der Ausführung:
Gemeindegebiet Göhren-Lebbin

Ausführungszeitraum:
11/2017 - 04/2018

Name des beauftragten Unternehmens:
MV-Service Frank Muchaier
17159 Dargun, Demminer Straße 38 a

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 23.11.2017, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 14.12.2017, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Ergebnisse der 18. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 27.09.2017

Vorlage Nr. VI-080-2017
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Gemeinde Zislow und der Gemeinde Fünfseen auf dem Gebiet des Brandschutzes
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-086-2017
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Wasser- und Bodenverband „Müritz“
- beschlossen

Antrag
zur Änderung/Ergänzung bezüglich der Vertretung in der Wald- und Seeblick Camp GmbH - Aufhebung Beschluss vom 12.04.2017
- beschlossen

Antrag
zur Änderung/Ergänzung bezüglich der Vertretung in der Wald- und Seeblick Camp GmbH
- beschlossen

Anschaffung
von weiteren Bänken, einem Tisch und Nestschaukeln
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-083-2017
Vergabe von Leistungen - Sanitärarbeiten Seestraße 40
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-085-2017
Vergabe von Bauleistungen - Wegeunterhaltung - Herrichtung der Bankette in der Gemeinde Zislow
- beschlossen

Ergebnisse der 15. Sitzung der Gemeinde Fünfseen am 05.10.2017

Vorlage Nr. 085-2017
Befreiungsantrag „Grundfläche“ im Bebauungsplan Nr. 2 „Ehem. SKET-Ferienlager“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-086-2017
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-089-2017
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Kogel
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-090-2017
Selbsteinschätzung nach dem Gemeindeleitbildgesetz
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-084-2017
Vergabe von Leistungen - Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges der Gemeinde Fünfseen, Ortswehr Adamshoffnung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-087-2017
Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 8 „Am Hof“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-088-2017
Vergabe von Leistungen - Wiederaufbau nach Umsetzung der Sirene in der Gemeinde Fünfseen, OT Petersdorf
- beschlossen

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

Nament ich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Redaktionsschluss: 08. November 2017

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gutshof Sparow“

Bereits am 13. Juli 1995 hat die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 1 für den Bereich des Gutshofes Sparow aufgestellt. Die angestrebte Rechtskraft der Planung ist bislang jedoch nicht eingetreten.
Der Gutshof soll nach Vorstellung des neuen Eigentümers grundlegend umgestaltet werden.
An der bestehenden touristischen Grundausrichtung wird zwar im Wesentlichen festgehalten, es sind aber einige bauliche Veränderungen auf dem Gelände vorgesehen.
Insofern ist der Bebauungsplan Nr. 1 nunmehr fortzuführen. Aufgrund der umfangreichen Novellierung des BauGB hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 7. November 2017 den Aufstellungsbeschluss mit den angepassten Planungszielen neugefasst.
Die Abgrenzung des Plangebietes orientiert sich an dem letzten Planungsstand aus 2003 und ist im Detail dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Nossentiner Hütte auch künftig primär eine touristische Ausrichtung des Gutshofes Sparow an.
Durch die baulichen Erweiterungen sollen letztlich etwa 80 Zimmer mit großzügigem Bade- und Wellnessbereich zur Verfügung stehen. Weiterhin ist beabsichtigt, die Anlage durch etwa 50 Ferienhäuser zu ergänzen.
Die Sporthalle soll einer deutlich kleineren Veranstaltungshalle weichen, um die immissionsschutzrechtlichen Probleme beseitigen zu können.
Die Gastronomie wird hieran angliedert. Letztere soll ebenso wie der Wellnessbereich auch von externen Gästen genutzt werden können.
Schließlich ist neben der Erweiterung der benötigten Stellplätze auch eine Verbesserung der verkehrlichen Anbindung des Gutshofes an die Gemeindestraße vorgesehen.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan für die Gemeinde Nossentiner Hütte ist der Bereich überwiegend als Sonderbaufläche für Fremdenbeherbergung ausgewiesen worden.
Damit entwickelt sich der Bebauungsplan Nr. 1 mit der Bezeichnung „Gutshof Sparow“ grundsätzlich aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Nossentiner Hütte. Die geringfügigen Abweichungen sollen im Zuge einer Berichtigung des Flächennutzungsplanes angepasst werden.
Die Planungsabsichten der Gemeinde Nossentiner Hütte werden hiermit bekannt gegeben.

Nossentiner Hütte, 8. November 2017

Birgit Kurth - Siegel -
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 „Alter Sportplatz“

Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat in ihrer Sitzung am 7. November 2017 den Bebauungsplan Nr. 6 „Alter Sportplatz“ für den Bereich des ehemaligen Sportplatzes nördlich der Straße „Am alten Löschteich“ zwischen der Dorfstraße (L20) und dem neuen Sportplatzgelände (siehe Lageplan), als Satzung beschlossen.
Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan und seine Begründung mit dem Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Dies gilt gleichermaßen für die DIN 4109, auf die im Bebauungsplan Nr. 6 mehrfach Bezug genommen wird.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Nossentiner Hütte geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Fortsetzung auf Seite 8!

Bebauungsplan Nr. 6 Fortsetzung von Seite 7:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden.
Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Nossentiner Hütte, 8. November 2017

Birgit Kurth
Bürgermeisterin - Siegel -

Übergabe von Fördermitteln durch den Landrat

Am 18. September 2017 übergab der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Heiko Kärger, im Jugend- und Schulungszentrum der FTZ Neuendorf, Fördermittelbescheide für das Jahr 2017 mit einem Gesamtvolumen von etwa 1.200.000,00 Euro, das sich aus Landes - und Kreismitteln zusammensetzt. Die Fördermittel werden für die Anschaffung von Feuerwehrtechnik, Feuerwehrfahrzeugen, zum Umbau oder für die Erhaltung von Feuerwehrgerätehäusern sowie zur Unterstützung der Jugendarbeit auf Kreisebene verwendet. Der Landrat betonte bei der Übergabe, die finanziellen Mittel gerne den Freiwilligen Feuerwehren zur Verfügung zu stellen. Die Kameradinnen und Kameraden stehen an 365 Tagen im Jahr ehrenamtlich zum Schutz des Gemeinwohls ein und daher müssen die Arbeitsbedingungen für sie und die Technik ebenfalls den Anforderungen entsprechen. Folgende Ämter erhielten Zuwendungen überreicht: Amt Seenlandschaft Waren, Amt Woldegk, Amt Stargarder Land, Amt Demmin Land, Amt Treptower Tollensewinkel, Amt Röbel-Müritz, Amt Malchow, Amt Penzliner Land, Amt Feldberger Seenlandschaft und der Kreisfeuerwehrverband MSE.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Öffentliche Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow beabsichtigt, nachstehend genannte Grundstücke im Sanierungsgebiet zu verkaufen:

1. **Mühlenstraße 1, Flurstück 5/9 der Flur 18, Gemarkung Malchow**
   zweigeschossiges Wohnhaus mit Anbau, Leerstand, stark sanierungsbedürftig, Grundstücksgröße 178 qm, Mindestgebot: 13.350,00 EUR
   Die Kosten der Wertermittlung, der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

2. **Alter Markt 2/3, Flur 17, Flurstücke 32/1und 31/1 der Flur 17, Gemarkung Malchow**
   Zweigeschossiges Doppelwohnhaus und Nebengebäude, teilunterkellert, sanierungsbedürftig, Grundstücksgröße 164 qm und 171 qm, Mindestgebot: 47.000,00 EUR.
   (Angebote auf nur ein Grundstück/eine Wohnhaushälfte sind zugelassen.)
   Die Kosten der Wertermittlung, der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt am Veröffentlichungstag dieser Ausschreibung und endet am 02. Januar 2018, 12:00 Uhr (Posteingang).

Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:
- Name, Vorname, Wohnanschrift der/ des Antragsteller/s,
- Anzahl der im Haushalt lebenden Personen,
- derzeitige Wohnverhältnisse,
- Nutzungskonzept (z. B. Eigennutzung, Vermietung, Nutzung als Ferienwohnung ...)
- Angaben zur beabsichtigten baulichen Veränderung
- Eine Finanzierungsbestätigung für Kaufpreiszahlung sowie vorgesehene Sanierungskosten wird im Rahmen der Kaufverhandlung nachgefordert.

Ansprechpartner für Kaufinteressenten ist die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH als treuhänderische Sanierungsträgerin der Inselstadt Malchow.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Herrn Wodars
Biestower Damm 10 a
18059 Rostock

Kurzexposés können per E-Mail dort angefordert werden (frank.wodars@lge-mv.de).

Über die Vergabe entscheidet die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow.

Öffentliche Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt ein Grundstück zur Bebauung mit einem Wohnhaus gelegen in der Straße der Jugend in Malchow, mit der Bezeichnung

Gemarkung Malchow, Flur 21, Flurstück 37/30 in einer Größe von ca. 900 m²

öffentlich zum Verkauf aus.

Der Kaufpreis beträgt 65,00 €/m².

Das Grundstück wird im gegenwärtigen Zustand verkauft.
Die Kosten der Vermessung und Vermarkung des Grundstückes, der Erschließung des Grundstückes sowie die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.
Für die Bereitstellung der Hausanschlüsse werden durch den jeweiligen Versorgungsträger Anschlussgebühren berechnet.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 02. Januar 2018 (Posteingang 12:00 Uhr).
Ihre Bewerbung mit einer Bonitätsbescheinigung eines Kreditinstitutes richten Sie an:

Inselstadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.
Über die Vergabe entscheidet die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow.

Malchow, den 03.November 2017

René Putzar
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow, schreiben das unbebaute Grundstück mit der Bezeichnung

Gemarkung Adamshoffnung, Flur 4, Flurstück 3/27, 2527 qm groß, gelegen an der Lenzer Straße 21 in Petersdorf auf der linken Seite aus Richtung Autobahn kommend

öffentlich im Bieterverfahren aus.

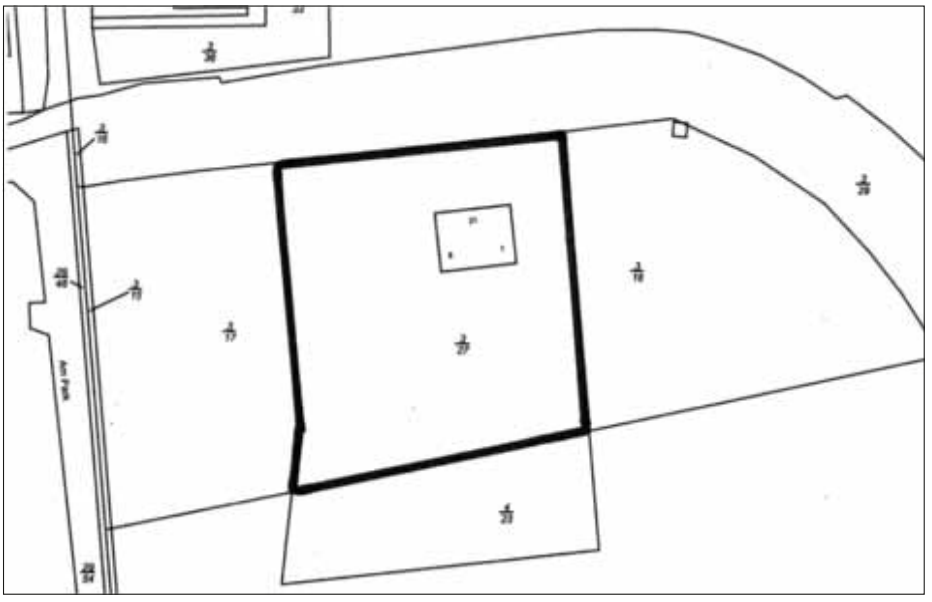
Der Mindestpreis beträgt: 25.000,00 €.

Bei dem Objekt handelt es sich um das ehemalige Wasserwerksgrundstück in Petersdorf.
Es befindet sich 1 Reinwasserbehälter, mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ in Betonbauweise als oberirdischer Rundbehälter mit Erdabdeckung auf dem Grundstück.
Das ehemalige Wasserwerksgebäude mit allen seinen technischen Einrichtungen wurde abgerissen.
Das Grundstück ist voll erschlossen (erschließungsbeitragspflichtig).
Es liegt nicht im Bebauungsgebiet und wird im gegenwärtigen Zustand verkauft.
Die Vergabe des Grundstückes richtet sich nach dem Höchstgebot.
Die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

Bei Fragen oder Abstimmung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte an
Frau Klitsche, Stadtwerke Malchow, Abt. Liegenschaften, Tel.: 039932 164143.
Die Stadtwerke Malchow sind in ihrer Entscheidung über die Gebotannahme frei.
Gebote müssen spätestens am 01.12.2017, 10:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebot Grundstücksausschreibung ehem. WW Petersdorf - nicht öffnen“ (mit Ihrem Absender versehen) bei den Stadtwerken Malchow, Straße der Jugend 2, 17213 Malchow, eingegangen sein. Die Angebotseröffnung erfolgt um 10:30 Uhr und ist öffentlich.

Malchow, den 08.11.2017

G. Teichmann
Werkleiter
Stadtwerke Malchow



Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - EG
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 qm
Warmmiete: 300,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 380,00 €

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Grüssow
Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 qm
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 qm
Warmmiete: 365,00 EUR

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 werden gesucht

Für das Aufstellen der Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen werden interessierte und engagierte, erzieherisch befähigte und in der Jugenderziehung erfahrene Personen gesucht. So werden für das Amtsgericht Neubrandenburg 176, für das Amtsgericht Waren 60 Kandidatenvorschläge benötigt. Es werden zudem für das Landgericht Neubrandenburg aus dem Bezirk des Amtsgerichtes Neubrandenburg 80 Jugendschöffen und aus dem Bezirk des Amtsgerichtes Waren 20 Jugendschöffen benötigt.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Bewerber/Vorschlag nicht aussuchen kann für welches Gericht dieser eingesetzt wird. Somit werden aus dem Bezirk des Amtsgerichtes Neubrandenburg insgesamt 256 Jugendschöffen und aus dem Bezirk des Amtsgerichtes Waren insgesamt 80 Jugendschöffen benötigt. Zu welchem Gericht der Bewerber/Vorschlag schlussendlich gewählt wird, entscheidet der Schöffenwahlausschuss.

Die erzieherische Befähigung eines Jugendschöffen ist dabei nicht ausschließlich an die Ausübung eines pädagogischen Berufes gebunden. Auch Vorruheständler und Rentner sowie Pensionäre können dabei entsprechend tätig werden.

Wichtige Kriterien sind außerdem:
Die Kandidaten müssen mit Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre alt sein, dürfen aber noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben. Der Gesetzgeber fordert laut § 33 und § 34 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG), dass die zum Jugendschöffen vorgeschlagenen Personen im Landkreis und in der zum Einzugsbereich gehörenden Gemeinde wohnhaft sein sollen.
Als Jugendschöffe an den Amtsgerichten kommt man etwa zehn- bis zwölfmal pro Jahr zum Einsatz. Der Aufwand pro Einsatz/Verhandlungstag richtet sich nach der Art des vor Gericht zu verhandelnden Falls. Die gewählten Jugendschöffen erhalten vor Aufnahme dieses Ehrenamtes eine Einweisung und somit alle erforderlichen Informationen. Sie werden für ihre Tätigkeit nach den Vorgaben des „Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter“ entschädigt. Dazu gehört zum Beispiel auch, dass Fahrkosten erstattet werden.
Vorschläge senden Sie bitte direkt in schriftlicher Form (Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformulare sind u. a. auf der Internetseite www.schoeffenwahl.de abrufbar) an das Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte; An der Hochstr. 1 in 17036 Neubrandenburg. Informationen zur Jugendschöffentätigkeit sind ebenfalls auf dieser Internetseite zu finden.
Im Jugendamt steht Frau Katharina Oppelt als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 0395 570875353 oder per Mail unter katharina.oppelt@lk-seenplatte.de zu erreichen.

Hinweis:
§ 34 Abs. 1 Nr. 7 GVG sah bislang vor, dass Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, nicht zu Jugendschöffen berufen werden sollten.
Diese Vorschrift wurde nunmehr gestrichen. Der Gesetzgeber will damit erreichen, dass engagierte, erfahrene und motivierte Jugendschöffen ihre Tätigkeit nahtlos fortsetzten können. Zugleich wurde das Ablehnungsrecht neu gefasst.
Die Berufung zum Jugendschöffen darf nunmehr ablehnen, wer bereits in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtlicher Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen war (§ 35 Nr. 2 GVG n.F.).

Pressemitteilung
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

„Jailhouse-Rock“ in Malchow

Am 14.10.2017 war es endlich soweit: Welturaufführung in Malchow! Das Malchower Pop Ensemble präsentierte seine Show dem Publikum. Ein ausverkaufter Saal sprach für sich. Alle Besucher waren gespannt und die Aufregung konnte man förmlich spüren. Die Darsteller haben ein Jahr lang geprobt, mit viel Sekt, Schokolade und manchmal auch ein paar Tränen. Harte Wochen und Monate lagen hinter den Laien-Darstellern. Die Familien und Freunde saßen im Publikum, was die Sache nicht einfacher machte. Aber es war ein Erfolg auf ganzer Linie. Die Darsteller waren Profis in ihren Rollen und nahmen das Publikum in ihren Bann. Es wurde gelacht, es wurde geklatscht, es wurde gestaunt …
Die positive Stimmung auf beiden Seiten war greifbar. Nach der gelungenen Show gab es viel Applaus und Lob ohne Ende (völlig zu Recht!).
Das Malchower Pop Ensemble um Anita Patek ist über sich hinausgewachsen und hat eine Musical Show auf die Beine gestellt, die auch auf dem Broadway standhalten würde.
Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Darsteller und Sänger, an Anita Patek, an Frau Kaul am Klavier, an Elmar, Nicole und Mario für die Technik …
Vielen Dank für den tollen Abend und gerne wieder!

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

1400 Baumsetzlinge im Klimawald gepflanzt

Am Samstag, dem 14. Oktober, wurde zwischen 10:00 und 13:00 Uhr die vom Energieversorger WEMAG Schwerin organisierte 7. Waldbaumpflanzaktion im Jahr 2015 entstandenen Klimawald an der B 192 bei Malchow zu einem Erlebnis für die ca. 150 Anwesenden und für unsere Natur und Umwelt ein Erfolg. Der Landesforstleiter Manfred Baum, der Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus, der Vorsitzende des Landestourismusverbandes Wolfgang Waldmüller, der Direktor der Internationalen Tourismusbörse David Ruetz hielten kurz Begrüßungsansprachen. Forstamtsleiter des Forstamtes Wredenhagen Bernd Poeppel nahm eine kurze Darstellung des Klimawaldes vor und informierte, dass auf der 3.000 qm großen vorbereiteten Waldfläche 1.400 Baumsetzlinge, darunter 1.000 Traubeneichen sowie Berg- und Feldahorn, Ess- und Rosskastanien, Vogelkirschen und Winterlinden zu pflanzen sind.
In Windeseile ergriffen die Frauen und Männer, die aus nah und fern gekommen waren, die Jugendlichen der THW Jugendgruppe aus Wismar und die Mitarbeiter/innen der WEMAG die Spaten und die Baumsetzlinge und pflanzten sie in die 2 m breiten Reihenabstände und 1 m Baumabstand, unterstützt von den prominenten Gästen.
Unser Klimawald, so Bernd Poeppel, ist einer von elf des Landes Mecklenburg-Vorpommern und wird einst eine Fläche von 30 ha einnehmen und auf ihr werden mehr als 12.000 Bäume stehen. Der Klimawald erbringt eine Vielzahl von unverzichtbaren Leistungen. Er wirkt als Kohlenstoffspeicher, bindet Staubpartikel, kühlt das Umfeld und verbessert das Grundwasserangebot, da der Waldboden große Wassermengen speichert und reinigt. Er produziert Sauerstoff und reinigt die Luft, schützt vor Lärm und Erosion. Nicht zuletzt ist er ein wichtiger Lebensraum, erhöht also die Artenvielfallt.

Text und Bild: Erich Rottenau

Erfolgreiches Jungbaumpflegeseminar in Gessin

Fachgerechte Jungbaumpflege ist entscheidend für gesunde Straßenbäume

Am 10. und 11. Oktober trafen sich 23 Mitarbeiter aus den Kreisstraßenmeisterein Neukalen und Demmin, Mitarbeiter des Bauhöfe Malchin und Altentreptow, der Stadt Neukalen, der Stadtförsterei Malchow, der Gemeinden Kummerow und Basedow und Mitglieder vom Förderverein Geschmücktes Landgut Basedow zu einem zweitägigen Seminar zu dem der BUND eingeladen hatte. „Viel zu oft kommt es vor, dass durch falsche Schnitte oder fehlende Jungbaumpflege Bäume sich in der Zukunft zu Problembäumen entwickeln und dann viel Geld bei Pflege und der Herstellung der Verkehrssicherheit kosten“, sagt Katharina Brückmann, Referentin für Baum- und Alleenschutz BUND M-V. „Wir möchte mit diesem Praxisseminar Gemeinden und Städten die Möglichkeit bieten, Personal speziell für die Aufgabe „Jungbaumpflege“ schulen zu lassen. Wir freuen uns, dass wir für dieses Seminar Dr. Horst Stobbe vom Institut für Baumpflege gewinnen konnten“. Die Teilnehmer lobten die sehr anschauliche Präsentation des theoretischen Teils jeweils am Vormittag. Nachmittags wurde an Bäumen in der Drei-Schwestern-Allee in Gessin und an Bäumen im wunderschönen Basedower Park der Jungbaumpflegeschnitt praktisch geübt.
Ein großer Dank geht an Bernd Kleist für seine große Unterstützung bei der Vorbereitung, an seine Frau und die Küchenfee, die die Teilnehmer kulinarisch verwöhnten.

V.i.S.d.P : Katharina Brückmann, BUND Mecklenburg-Vorpommern
Rückfragen über BUND Mecklenburg-Vorpommern
Katharina Brückmann, Landesgeschäftsstelle Schwerin Tel.: 0385 52311914, oder 0178 5654700

Pressemitteilung

Heimatkalender 2018 ist fertig!

Der Dorfverein Penkow-Kisserow hatte zu Beginn des Jahres die Einwohner aufgerufen, ihre Sicht auf unsere Gemeinde im Foto festzuhalten. Zahlreiche Fotos wurden abgegeben, die Favoriten ausgewählt und zu einem Kalender zusammengestellt. Nun ist dieser fertig und wir finden, die Mühe hat sich gelohnt.
Der Kalender kann zum Preis von 15 Euro bei Familie Hoffmann (Tel.: 13993) bestellt und abgeholt werden. Auch auf unserem Adventsmarkt am 2. Dezember 2017 in Kisserow bieten wir diesen an.
Es wird für 2019 eine Neuauflage geben, also immer schön die Kamera bereithalten.

Dorfverein Penkow-Kisserow

Offene-Gärten-Aktion 2018 am zweiten Juniwochenende

Teilnehmer können sich noch bis Ende November anmelden

Erneut wird es im nächsten Jahr wieder eine landesweite Offene-Gärten-Aktion geben. Diese findet am zweiten Juniwochenende statt. Wer am 9. und 10. Juni 2018 dabei sein möchte, kann jetzt beim organisierenden Verein Offene Gärten in MV e.V. die Anmeldeunterlagen anfordern. Um bei der Aktion dabei sein zu wollen, müssen diese bis zum 30. November 2017 ausgefüllt beim Verein eingegangen sein. Beim Verein haben sich in den letzten Wochen eine Reihe von Gärtnerinnen und Gärtner gemeldet, die 2018 erstmals dabei sein wollen. „Wir freuen uns sehr, dass die Idee unserer Aktion, nämlich Besuchern die private Gartenpforte zu öffnen, im Land weiter Fuß fasst und das Netz von besuchenswerten Anlagen dichter geknüpft wird“, freut sich Vereinsvorsitzende Beate Schöttke-Penke. Sie hofft darauf, dass sich neue Teilnehmer in den Städten und auf den Inseln gewinnen lassen.
Um an der Aktion teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer bereit sein, einen Beitrag von 35 Euro bei privaten Gartenanlagen, von 60 Euro bei Vereinsanlagen und von 120 Euro bei gewerblichen Teilnehmern zu zahlen. Mit dem Geld wird ein Informationsheft mit allen Daten zu allen Teilnehmern an dem Wochenende erstellt und die Homepage aktualisiert. Weitere Informationen gibt es bei der Vereinsvorsitzenden unter der Mailadresse: offene-gaerten-in-mv@gmx.de.

Stadtbauhof - Mädchen für alles!

Der Stadtbauhof, ein Betrieb der Inselstadt Malchow, hat seinen Sitz auf dem Areal der früheren Voß-Windmühle in der Lindenallee.
Der heute 30-jährige, gelernte Straßenwärter Ricco Meyer, ist seit April 2010 Bauhofleiter und bewältigt mit seinen zurzeit sieben Mitarbeitern ein umfangreiches Aufgabenfeld zum Wohle unserer Inselstadt und seiner Bürger.
In einem Gespräch sagte er mir: „Vor meiner Arbeitsaufnahme als Mitarbeiter auf den Stadtbauhof im Jahr 2007 war ich bei der Autobahnmeisterei in Glienke bei Neubrandenburg tätig. Nach meiner Bewerbung auf die Ausschreibung der Bauhofleiterstelle der Stadt, wurde mir die Aufgabe als Leiter übertragen. Sie ist sehr umfangreich. In dieser Jahreszeit stehen unter anderem die folgenden Aufgaben an:

- das Einsammeln, Reparieren und die Winterfestmachung der 25 Bänke und der ca. 25 Papierkörbe,
- die wöchentlich zweimalige Reinigung der Parkplätze, der Papierkörbe und der Müllbehältnisse
  sowie die Entleerung der 20 bis 25 angehängten weißen Laubsäcke für die Hauseigentümer,
- die umfangreiche Laubbeseitigung auf den öffentlichen Flächen und den fünf Friedhöfen sowie
- die Überprüfung und Reinigung der Regenwasserabläufe, in diesem Jahr wegen der ständigen Regenfälle sehr oft, jedoch mindestens einmal wöchentlich.

Zusätzlich stehen immer Sanierungsarbeiten an den Straßen, also das Ausbessern von Schlaglöchern und Gehwegen an. In den Mittelpunkt unserer Arbeit rücken nun insbesondere die Vorbereitungen auf den Winterdienst, d. h., die Techniküberprüfung und die Abstimmung mit den Fremdfirmen Ziems und Drephal, um nach Bedarf die Schneeberäumung und Abstumpfung der Straßen und Gehwege zwischen 5:00 bis 22:00 Uhr zu gewährleisten. Die Bereitschaftspläne müssen sorgfältig abgestimmt werden, damit die Sicherheit beachtet und praktisch rund um die Uhr gewährleistet wird. Am 27. November werden von uns die Weihnachtsbäume auf dem Alten und am Neuen Markt aufgestellt und danach der Mammutbaum auf dem Areal an der Friedrich-Ebert-Straße neben dem Aldi-Markt festlich geschmückt. Wir zeichnen auch verantwortlich für die Adventsmarktgestaltung, also für den Auf- und Abbau der Verkaufsstände. Es sind oft wiederkehrende Arbeiten, die im Kalenderjahr anfallen und von unserem kleinen Team bewältigt werden müssen. So gehören die vier Spielplätze, das Osterfeuer, die Volksfestvorbereitungen, die Bühnenauf- und -abbauten, z.B. bei der Oldinacht-Veranstaltung, die notwendigen Mäharbeiten, das Baum- und Heckenbeschneiden, das Aufstellen und Abbauen der Straßenbeschilderung bei den Veranstaltungen, die Pflege am Stadtbad und der vier stationären Toilettenhäuschen dazu. Hinzu kommen auch noch einige Sonderaufgaben, die wir zu bewältigen und zu erledigen haben.“
Dem Stadtbauhofteam gehören Frank Mohrmann, Lüder Schönfeld, Leiter Ricco Meyer, Andreas Fuhrmann, Matthias Palutke, Marko von Malottke, Rainer Schulz und Maik Bobzin (v.l.n.r.) an.
An Technik stehen ihnen seit 2016 die große Kehrmaschine, der Radlader, drei Transporter, zwei kleine LKW, der Kommunaltraktor, die kleine Kehrmaschine, zwei Aufsitzmäher und ein Traktor zur Verfügung.
Mit diesem Beitrag soll einmal aufgezeigt werden, dass das Team „Mädchen für alles“ ist und es daher schon mal vorkommen kann, dass einiges an Arbeiten nicht sofort erledigt werden kann.

Text und Bild:
Erich Rottenau

EDEKA Nord feiert 25 Jahre Logistikstandort Malchow

Am Samstag, dem 14. Oktober 2017, feierte der Logistikstandort der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH sein 25-jähriges Bestehen. Im Rahmen eines Betriebsfestes fand ein offizieller Empfang mit Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft statt.

In seiner Begrüßungsrede stellte Carsten Koch, Geschäftsführer EDEKA Nord, die zentrale Bedeutung des Logistikstandortes in Mecklenburg-Vorpommern heraus. Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, lobte die langjährige hervorragende Zusammenarbeit zwischen EDEKA Nord und der Landesregierung und hob nachhaltige Projekte wie Landwirtschaft für Artenvielfalt hervor.

René Putzar, Bürgermeister der Inselstadt Malchow, griff ebenfalls die sehr gute Kooperation zwischen der Inselstadt Malchow und EDEKA Nord auf und stellte die Bedeutung des Logistikstandortes als regionaler Arbeitgeber heraus.

Mit Moderator Marko Vogt, einem in MV bekannten NDR Moderator, diskutierten fünf Führungskräfte von damals und heute auf der öffentlichen Bühne über die Erfolgsgeschichte des Standortes Malchow. Reimer Ohlendorf, ehemaliger Geschäftsführer und Dieter Rehfeldt, ehemaliger Betriebsleiter Malchow, sprachen über Schwierigkeiten bei der damaligen Suche nach einem geeigneten Logistikstandort und die ersten erfolgreichen Schritte in den frühen Neunzigern. Wettbewerbsfähigkeit, Modernisierung und Umbau am Standort Malchow, aktuelle Themen von Martin Steinmetz, Geschäftsführer, und Uwe Schmidt, Geschäftsbereichsleiter Logistik, stießen bei den Zuhörern auf reges Interesse. Abschließend ging Norbert Plock, Betriebsleiter Malchow, auf die Attraktivität als Arbeitgeber und TOP-Ausbildungsbetrieb ein.

(v. l.), Carsten Koch, Martin Steinmetz, Dr. Till Backhaus, René Putzar, Norbert Plock

Bildquelle: EDEKA Nord

Am 27. Oktober 1992 wurden die damals 8.500 Quadratmeter Lagerfläche des ehemaligen Teppichwerkes eingeweiht. Anfangs wurden mit 80 Beschäftigten ca. 200 EDEKA-Märkte in Mecklenburg-Vorpommern beliefert. Zuerst noch angemietet wurde der Standort nach und nach erworben und erweitert. Heute werden zwischen 13.000 und 15.000 Artikel auf rund 33.000 Quadratmetern Lagerfläche von knapp 400 Mitarbeitern kommissioniert und ausgeliefert.

Damals wie heute zählt EDEKA Nord zu den größten Arbeitgebern in und um Malchow.

Pressemitteilung

Hauseigene Messe zur Berufs- und Studienorientierung war ein voller Erfolg

Unsere diesjährige MaJo fand am 12. Oktober statt. Ab 17:00 Uhr nutzten zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern die Möglichkeit zum direkten Gespräch mit den Ausstellern. In der Aula, den angrenzenden Fluren und im Außenbereich präsentierten 37 Betriebe und Institutionen ihre Angebote für Ausbildung und Studium. Unzählige Berufsbilder konnten erkundet und erlebt werden. Klassische Messestände, aber auch „Mitmachstationen“ weckten die Neugierde. Wer wollte, konnte sich u. a. als Tischler, Dachdecker, Zahntechniker, Ofensetzer oder Blechblasinstrumentenbauer erproben. Wie viel Technik steckt in einem Traktor, einem Radlader und welche Behandlungsmöglichkeiten sind im Rettungswagen gegeben? All das ließ sich erkunden, wenn man sich an die Fahrzeuge des DRK, der Agrargenossenschaft Malchow oder vom Garten- und Landschaftsbau Krautschat getraut hat. Im netten Gespräch bekam man die sachkundige Beratung dazu. Besonders erfreulich war auch in diesem Jahr, dass viele ehemalige Schüler an den Messeständen Auskunft gaben und Mut zur Ausbildung oder zum Studium machten. Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft tagte an diesem Nachmittag ebenfalls in unserem Haus. Vertreter anderer Schulen, der Arbeitsagentur und der Wirtschaft beraten in dieser Runde regelmäßig darüber, wie Berufsorientierung und der Übergang Schule-Beruf bestmöglich gestaltet werden können. An diesem Tag berichteten Luisa Schoenke und Aileen Buchholz vor dem Gremium über ihre Erfahrungen in den Betriebspraktika. Für das leibliche Wohl auf der Messe sorgten das Team der Cafeteria und Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit einem Kuchenbasar.

Heike Cordes
amt. Schulleiterin

Erinnerung eines Zeitzeugen
zum Artikel in der Müritz-Zeitung vom 19. Oktober 2017 über die „Alte Weberei“ in Malchow

Im Heft 10 zur Geschichte der Stadt Malchow aus dem Jahre 2005 ist über die Geschichte der Tuchmacher in Malchow zu lesen, dass „im Jahre 1935 die Tuchfabrik von Becker & Co. als Malchows bedeutendster Betrieb bezeichnet wurde, weil der Maschinenpark ständig dem neuesten Stand angepasst wurde. 1945 soll die Fabrik den besten Maschinenpark der drei Malchower Tuchfabriken gehabt haben ...“

„Nach dem Ende des Krieges 1945 wurden die Besitzer der Fabrik (Alte Weberei) enteignet, die Maschinen demontiert und in die damalige Sowjetunion abtransportiert. Damit erlosch die Firma Becker & Co.“.

Der Drogist i. R. und langjährige Organist Herr Hans-Jürgen Bernhardi übergab dem Stadtarchivar in Malchow ein Manuskript seiner Erinnerungen, die mit dem Namen der Tuchfabrik Becker & Co. vor 1945 und dem persönlichen Kontakt mit zwei Familienmitgliedern Becker aus dem Jahre 1991 verbunden sind.

Es waren insgesamt drei Ereignisse, an die sich Herr Bernhardi erinnert:

1. Da die Eltern von Herrn Bernhardi ein Bootshaus mit einem Ruderboot unterhalb der Tuchfabrik hatten, entdeckten sie während des 2.Weltkrieges vor der Fabrik eine große grün gefärbte Wasserfläche, die durch die eingeleiteten Abwässer aus der Produktion für Militärstoffe entstanden war. Die Färbung hielt sich zum Glück nicht lange, so dass auch kein Fischsterben zu beobachten war.
2. Trauerzug des verstorbenen Tuchfabrikanten Kommerzienrat Wilhelm Becker 1932.
   In jener Zeit war es üblich, verdiente Bürger der Stadt mit einem öffentlichen Trauerzug zu ehren. Der Leichenwagen wurde von zwei Pferden gezogen. Der Sarg wurde vom Wohnhaus der Beckerschen Villa in der damaligen Moltkestraße, heute August-Bebel-Straße (Villa Passion) abgeholt. An der Spitze des Trauerzuges war eine Blaskapelle der Militärmusikschule Leßle. Bevor der Trauerzug den Stadtfriedhof erreichte, fand vor dem Bürogebäude der Tuchfabrik in der Güstrower Straße 67 eine Gedenkveranstaltung statt.
3. Weihnachtskonzert am 22. Dezember 1991 in der Stadtkirche.
   Wenige Tage vor dieser Veranstaltung in der Stadtkirche besuchte ein Ehepaar aus Amerika Herrn Hans-Jürgen Bernhardi in seiner Drogerie, um den Organisten der Stadtkirche zu sprechen. Herr Bernhardi erklärte, dass er im Nebenamt Organist und Kantor sei, worüber die Eheleute überrascht waren.
   Sie stellten sich dann als Ehepaar Becker vor und sagten, dass sie zur Familie des Tuchfabrikanten Becker gehören. Es war der Sohn des Tuchfabrikanten Albert Becker, Dirk Eckard Becker, mit seiner Frau Elizabeth Parcells, die 1971 in Detroit heirateten. Beide waren zu Besuch in Malchow, um das Elternhaus und die ehemalige Tuchfabrik der Familie Becker & Co. zu sehen.

Herr Bernhardi erfuhr von ihnen, dass Frau Parcells 1951 in Detroit geboren wurde und in Amerika eine bekannte und berühmte Coloratursängerin sei, das sie auf den Bühnen großer Opernhäuser auf der ganzen Welt zu Haus war und 1977 den Metropolitan- Preis erhielt. (Eines der höchsten Ehrungen in der Klassischen Musik)

Der eigentliche Grund ihres Besuches bei Herrn Bernhardi war ihr Interesse und der Wunsch, beim Weihnachtskonzert am 22. Dezember 1991 in der Stadtkirche mitzuwirken.

Herr Bernhardi war hierüber erfreut und war sofort damit einverstanden.

Frau Parcells begann ihre Sangesdarbietungen mit G.F. Händel aus Messias - „Erwach zu Liedern der Wonne, frohlocke und jauchze.“ Das war ein Bravourstück für einen Coloratursopran. Es folgten sodann von Max Reger „Ehre sei Gott in der Höh.“ In der Orgelbegleitung erklingt dreimal der Choral in Abständen „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, beginnend mit einem zarten Register - pianissimo -, der nächste Vers mezzoforte halbstark, im 3.Vers steigert sich die Lautstärke der Orgel bis hin zum - fortissimo - fff. So schrieb es Max Reger und Frau Parcells sagte zu Herrn Bernhardi, „forte, alles was die Orgel hergibt!“

An der Brüstung der Orgelempore stehend ließ Frau Parcells ihre Stimme klar erklingen, höher als das als Spitze geltende - „hohe C“. Frau Parcells bat dann noch alle Kinder zu ihr in den Altarraum zu kommen. Dort erzählte sie ihnen die Geschichte von dem „Kleinen Trommler“. „In einer Kleinstadt - Bethlehem - war damals das Jesuskind geboren, welchem vorausgesagt war, dass es später - Der Heiland der Welt - sein würde. Grund genug, so man die Gelegenheit hat, das - Kind im Stall in der Krippe - sich anzuschauen, zu gratulieren, zu ehren und natürlich ein Geschenk abzugeben.

Da hatte der kleine Trompeter ein Problem: Seine Eltern waren arm, sein Spielzeug alt, zum Teil kaputt, unansehnlich ... absolut ungeeignet!

Das machte ihn traurig. Seine Freunde trösteten ihn: „Du hast deine Trommel, hast was drauf, trommle dem Jesuskind ein Ständchen.“

Frau Parcells begleitete das Lied mit der Gitarre: Immer, wenn im Lied die bekannten Trommelschläge erklangen, sangen sie den Rhythmus: - pa- rumpumpum, pumpa- rumpumpum, pum - Den Kindern und den Zuhörern hat es große Freude bereitet.

H.-J.Bernhardi

Im Weihnachtskonzert waren die Darbietungen von Frau Parcells als „Ein kleines Adventsständchen“ angegeben. Es war jedoch ein „Wahrer Ohrenschmaus“ mit einer grandiosen Stimme. Eine tolle Überraschung für alle Anwesenden.

Herr Hans-Jürgen Bernhardi erfuhr inzwischen, dass Frau Parcells danach nie wieder nach Malchow kam und im Jahre 2005 verstorben ist.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Veranstaltungen in der Eishalle Malchow

Eishockey Live - Ostseeliga

19.11.2017
18:00 Uhr Malchower Wölfe gegen Rostocker Kodiaks

25.11.2017
18:00 Uhr Beinhart Klink gegen OSC Berlin

03.12.2017
18:30 Uhr Malchower Wölfe gegen Neubrandenburger Blizzards

09.12.2017
18:00 Uhr Beinhart Klink gegen Rostocker Kodiaks

10.12.2017
18:30 Uhr Malchower Wölfe gegen OSC Berlin

17.12.2017
18:30 Uhr Malchower Wölfe gegen Beinhart Klink

Öffnungszeiten der Malchower Eishalle
10.11.2017 bis 18.03.2018
Dienstag bis Freitag/Sonntag
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonntag
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Trainingszeiten der Hobbymannschaft der Malchower Wölfe
Eishockey für jedermann
Dienstag ab 20:30 Uhr

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Goetheschule: Feierliche Einweihung der neuen Schüler-Küche

Am 13. Oktober weihten Schüler, Lehrer, Helfer, Sponsoren und der Förderverein der Grundschule die neue „Schülerküche“ ein. Endlich wurde wahr, worauf alle gemeinsam so lange hingearbeitet haben. Rund 50 Gäste waren eingeladen, um die neue Schülerküche zu bewundern - so viele waren an der Planung, Umsetzung und Realisierung dieses Projekts beteiligt. „Es war eine Menge Eigeninitiative und unermüdlicher Einsatz nötig. Jeder einzelne Baustein zählt“ sagt Frau Fischer, Schulleiterin der Goetheschule.

Frau Fischer erinnert sich, wie alles begonnen hat. Die Idee für diese Küche hatte Frau Fester vor zwei Jahren. Viele Fragen gab es zu klären: Woher so viel Geld nehmen für Küche und Ausstattung? Welcher Raum kommt in Frage?

Die Koordination der gut 50 Helfer und Unterstützer lag in den Händen der Schulleiterin sowie Frau Meiritz vom Schulförderverein.

An dieser Stelle ein Dank an alle Sponsoren und Helfer!

Doch damit ist das Projekt „Schüler-Küche“ nicht abgeschlossen. Ab sofort dürfen Schüler und Lehrer die Küche nutzen, doch nicht nur für AGs oder Projekte. Alle sind sich einig, so eine Küche muss in den Unterricht integriert werden. Die Ideen sind vielfältig: Abwiegen und zählen in Mathematik, gesunde Ernährung im Sachunterricht, Rezepte aufschreiben in Deutsch und vieles mehr. Frau Fischer denkt noch weiter: „Kochen bedeutet Gemeinschaft“.

Die Schulleiterin wies darauf hin, dass diese Küche nicht für die Schulspeisung oder deren Zubereitung vorgesehen ist.

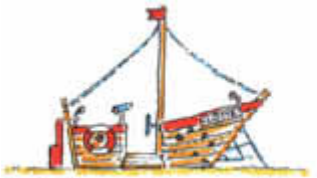
Zahlreiche Geschenke brachten die Gäste mit. Die hellgrünen Schürzen von Frau Raasch wurden sofort von den Schülern angezogen, die eigens für die Einweihung Waffeln gebacken hatten.

Einen Wunsch haben Lehrer und Schüler für ihre Küche noch: Neue Stühle und Tische für den tollen Raum.

Demnächst wollen die Kinder Teig ausrollen, denn wenn es nach den Wünschen der Schüler geht soll Plätzchenduft durch das Schulhaus wehen.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Bildquelle: Judith Kenk



Initiative: Spielen und Verweilen I Kinder und ihre Plätze in Malchow

Wieder Initiative ergreifen. Eine Einladung.

In den Schubladen der Initiative schlummern noch Ideen, die nicht einfach zu den Akten gelegt sein sollen. Viel schöner ist es, wenn sie wieder ins Gespräch gebracht werden, um eines Tages verwirklicht werden zu können.

Wir laden sehr herzlich ein, den Faden wieder aufzunehmen! Was könnte das nächste Vorhaben sein, um das sich gekümmert werden soll? Welche neuen Ideen sind entstanden, um Kindern Plätze zum Spielen und deren Eltern und Großeltern zum Verweilen zu schaffen?

Immerhin hatten die beiden Malchower Spielplatzinitiativen am Volksfestplatz und am Hafen Farbtupfer setzen können. Wer in den letzten Monaten vorbeikam und hinschaute, sah: die Anstrengungen waren nicht umsonst. Kinder hatten ihre Freude und turnten miteinander herum!

Am Dienstag, dem 21. November, um 19:00 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus, Lange Straße 54.

Jeder ist willkommen, der mitplanen möchte und Freude daran hat, ein neues Ziel zu unterstützen.

Für die Initiative:
Julia Ahnert Kaufmann, Eckhard Kändler
(039932 14187, malchow@elkm.de)

Einladung zum Weihnachtsfest

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Gäste!

Die Weihnachtszeit wirft ihre Schatten voraus. Wir laden Sie recht herzlich am 06. Dezember 2017 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr zu unserem Weihnachtsfest in die Fleesenseeschule ein.

In diesem Jahr beschreiten wir neue Wege und gestalten dieses Fest. Basteln, Essen und weihnachtliche Stimmung bringen unsere Vorfreude auf die Feiertage zum Ausdruck. Die kulturelle Umrahmung wird durch die Chöre und Solisten gestaltet.

Seien Sie alle an diesem Abend unsere Gäste!

M. Adel und H. Cordes
Fleesenseeschule Malchow

Doppeljubiläum: Die Malchower Bibliothek feiert

Auf weitere gute Kooperation mit der Fleesenseeschule (Frau Schöbel, amt. Schulleiterin Frau Cordes v.li.)

Am 6. November sind Freunde und Förderer zu einer besonderen Feierstunde in der Malchower Stadtbibliothek zusammengekommen. Die Stadtbibliothek besteht seit 1902 und ist in 115 Jahren aus Malchow nicht wegzudenken. Der Trägerverein der Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V. hat sich vor 20 Jahren am 5. November 1997 gegründet. Das Jahr 2017 ist also ein ganz besonderes Jahr für die Bibliotheksleiterin und Grund zum feiern.
Sabine Schöbel nutzte die Gelegenheit, einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Bibliothek zu geben und die zahlreichen Angebote vorzustellen. Nach verschiedenen Grußworten stellte Sabine Schöbel gemeinsam mit Conny Eckhardt das neueste Angebot der Bibliothek vor: Die Onleihe. Von überall können Nutzer mit einem gültigen Zugang Bücher und Hörbücher, Zeitschriften und Filme auf einen e-reader (tragbares Lesegerät für elektronisch gespeicherte Buchinhalte) oder ein anderes elektronisches Gerät wie z.B. ein Tablet herunterladen. Frau Schöbel bot an, interessierte Nutzer bei der Einrichtung dieser neuen Möglichkeit der Medienausleihe, zu unterstützen.
Der Abend klang mit dem Lichtbildvortrag „Island: Entdeckungen an der Ringstraße" von Conny Eckhardt aus.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Unser Anliegen

Seit 115 Jahren gibt es in unserer Inselstadt Malchow eine öffentliche Bibliothek. Dieses Jubiläum und das 20-jährige Jubiläum des Trägervereines Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V. haben wir am 06.11.2017 festlich begangen. Vielen Dank für die Grußworte des Bürgermeisters Herrn Putzar, der Präsidentin der Stadtvertretung Frau Schmidt, des Fraktionsvorsitzenden der GRÜNEN Herrn Henschler, der amt. Schulleiterin der Fleesenseeschule Frau Cordes und der Vereinsvorsitzenden Frau Abel. Die lobenden Worte und die damit verbundene Anerkennung für die bibliothekarische Arbeit haben gut getan.
Die Inselstadt Malchow und die Malchower stehen zu ihrer Bibliothek. Auch der Zuspruch unserer Leser von 3 bis über 90 Jahren bestätigt, dass die Bibliothek in Malchow ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt, für Neuzugezogene und Alteingesessene ist.
Unser Medienbestand ist zeitgemäß und modern. Mit der ONLEIHE, unserem ergänzenden Medienangebot, das nicht orts- und zeitgebunden ist, gehen wir auf den Wandel in der Medienwelt ein.
Wir möchten unsere Begeisterung für das Lesen, für Bücher und die Sprache weitergeben, vor allem an die Kinder und Jugendlichen. Beim Lesen können wir eintauchen in andere Welten, können etwas lernen, Kreativität und Phantasie entwickeln. Lesen und Texte verstehen ist eine Fähigkeit, eine Basiskompetenz, die wir Menschen auch zukünftig beherrschen müssen.
Wir bedanken uns bei allen, die uns über die Jahre regelmäßig Zeit, Bücher und Geld spenden sowie den Verein mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen.

Grußworte der Vereinsvorsitzenden Frau Abel (Frau Abel, Frau Schöbel v.li.)

Sabine Schöbel
Leitung Bibliothek und Geschäftsführung des Vereines Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.

Lustige Spielrunde

Am Freitag, dem 13.10.2017, trafen sich 20 Mitglieder der Rheuma-Liga Malchow, um in der Bowlingbahn „Pin Ab" ein paar entspannte Stunden beim Romméspiel oder bei Tischspielen zu verbringen. Bei leiser Musik und guter Bewirtung machte es allen viel Spaß. Obwohl einige ewig nicht gespielt hatten, wurde es doch ein schöner Nachmittag. Dabei konnte man sogar seine Schmerzen und Probleme vergessen. Es wurde so viel gelacht, wie schon lange nicht mehr. Damit wir auch alle Spiele erfolgreich beenden konnten, stärkten wir uns in einer Pause mit einem leckeren Imbiss. Nach 15 Runden Spiel wurden die besten drei Spieler ermittelt. Sogar der letzte Spieler bekam ein Präsent. Dann bedankten wir uns recht herzlich beim Team der Bowlingbahn für die nette Bewirtung. Da dieser Spielenachmittag allen gut gefallen hat, wollen wir dies wiederholen.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga Malchow

Glück muss man haben …

In diesem Fall **„Frau“.**
Frau Claudia Kaul, die Leiterin der Kreismusikschule Müritz / Außenstelle Malchow, hatte ein glückliches Händchen. Sie nahm an einer Verlosung teil und gewann ein Klavier von Steinway & Sons.
Und nun…? Frau Kaul überlegte nicht lange und gab das Klavier als Spende an die Kreismusikschule Müritz weiter.
Der Kreistag stimmte einstimmig für die Annahme der Spende und so konnte das gewonnene Klavier am 13.10.2017 offiziell eingeweiht werden.
Alle Schüler durften an diesem Tag ihr Können zum ersten Mal auf dem neuen Klavier zeigen.
Viele Eltern haben Kuchen mitgebracht. Herr René Putzar (Bürgermeister der Inselstadt Malchow) und Herr Mirko Henschler (Stadtvertreter der Inselstadt Malchow) überbrachten ihre Grußworte. Frau Ursula Linke (Leiterin der Kreismusikschule) bedankte sich bei Frau Claudia Kaul für ihre Spende. Frau Kaul erzählte von ihren Plänen, jetzt auch moderne Stücke mit vielen Händen spielen zu können, da die Hände sich nun auf zwei Klaviere verteilen können. Wir dürfen gespannt sein.
Wir wünschen allen Schülern und Lehrern viel Spaß mit dem neuen Klavier.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Auf nach Bad Wilsnack …

War das ein freudiges Begrüßen, als wir uns am Freitag, dem 06.10.2017, auf dem Busbahnhof trafen. 48 Frauen und Männer stiegen gut gelaunt um 08:30 Uhr in den Bus. Ob Mitglieder oder Gäste, alle waren froh, dass die Rheuma-Liga Malchow diese Fahrt wieder ermöglichte. Obwohl die meisten schon mehrmals in Bad Wilsnack waren, nutzten sie die Fahrt, um sich auf diesen Tag einzustimmen. Es wurde viel erzählt und gelacht. Gegen 10:00 Uhr waren wir in der Salztherme. Hier belegten alle eine Liege und wollten dann alles ausprobieren. Im Whirlpool saßen sie oft dicht gedrängt, um die Wärme und das Sprudeln auszukosten. Es war eine Wohltat für den Rücken. Doch es gab noch so viele Möglichkeiten. Im großen Becken nutzten viele die Wassergymnastik. Außerdem gab es Duschen vom Pilz, die sogar eine gute Massage ersetzen können. Wer etwas mutiger war, nutzte die beiden Außenbecken. Es war schon lustig im Schwimmkanal zu beweisen, dass man auch bei starkem Sog noch schwimmen konnte. Im zweiten Außenbecken konnte man seine Seele baumeln lassen. Auch wenn die Luft kalt war, genoss man das warme salzige Wasser, um entspannt zu schweben. Die Salzdämpfe unterstützten auch noch die Atmung. Nicht zu vergessen das Salzmeer mit 24% Salzgehalt. Hier konnten wir nur mit Halskrause langsam durchs Wasser gleiten. Es war eine lustige Sache. So manches Mal war zu hören: „Hilfe, ich kippe um.“ Es sah aus, als wenn Käfer im Wasser paddelten. Da halfen nur die starken Hände der anderen Gäste. Dann mussten wir versuchen, mit den Beinen Fahrrad zu fahren. Welch ein Gaudi… Recht erschöpft und hungrig gingen wir Mittagessen. Die Auswahl bei dem großen und leckeren Angebot war gar nicht so leicht. Aber jeder fand doch etwas Schmackhaftes. Dann nutzen wir den Ruheraum, um etwas zu entspannen. Bei leiser Musik fielen uns schnell die Augen zu. Doch wir wollten ja nochmal in die Außenbecken. Unsere Liegen brauchten wir eigentlich nur für die Taschen. Ganz erstaunt merkten wir, dass die vier Stunden schon vorbei waren. Gegen 14:30 Uhr waren alle wieder im Bus. Zufrieden, entspannt und irgendwie auch ziemlich müde, fuhren wir in Richtung Malchow.
Hier möchten wir uns beim Busfahrer des Busunternehmens „Maas“ recht herzlich für die sichere Fahrt bedanken.
Jutta Beggerow

Rheuma-Liga Malchow

Öffnungszeiten der Museen

Mecklenburgisches Orgelmuseum
DDR-Alltagsmuseum
Kunstmuseum Kloster

November und Dezember
Samstag und Sonntag
11:00 bis 15:00 Uhr

Zusätzlich:
Orgelmuseum
DDR Museum
28.12.2017 bis 01.01.2018
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Veranstaltungen Göhren-Lebbin

ADVENTSZAUBER AUF DEM WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 02.12.2017, ab 15:00 Uhr
Sonntag, 03.12.2017, ab 15:00 Uhr
Samstag, 09.12.2017, ab 15:00 Uhr
Sonntag, 10.12.2017, ab 15:00 Uhr
Samstag, 16.12.2017, ab 15:00 Uhr
Sonntag, 17.12.2017, ab 15:00 Uhr,
ab 20:00 Uhr „Hütten Gaudi" mit DJ Ötzi Double

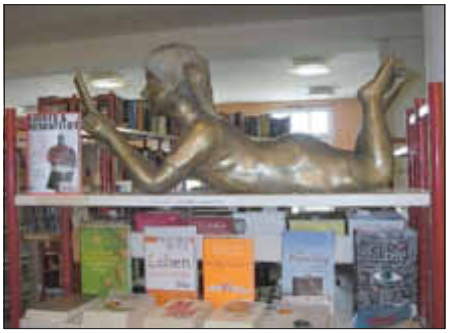
WINTERZAUBER AUF DEM MARKTPLATZ
Freitag, 29.12.2017 von 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 30.12.2017 von 15:00 - 19:00 Uhr

KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG IN GÖHREN-LEBBIN - 30.12.2017
Lassen Sie das Jahr gebührend ausklingen und erleben Sie das Konzert zum Jahresausklang mit der Neubrandenburger Philharmonie in der Tenne Fleesensee. Unter anderem mit der Suite aus Peter Tschaikowskis Ballett „Schwanensee", dem Konzert für Stepptänzer und Orchester von Morton Gould sowie Walzern und Polkas aus der Strauß-Dynastie.
Solisten: David Friederich & Lara Süß, Stepptanz; Dirigent: GMD Sebastian Tewinkel
Die Karten für dieses Konzert erhalten Sie in der Tourist-Information Göhren-Lebbin oder telefonisch unter: 039932 82186.

Lafer. Lecker. Live. - JOHANN LAFER in Göhren-Lebbin - 24. und 25. November 2017
Genuss Event mit Johann Lafer im Restaurant „Blüchers by Lafer" im SCHLOSS Fleesensee. Der Sternekoch stellt persönlich sein neues Menü vor.
5-Gang „Johann Lafer Genuss Menü" inklusive Champagnerbegrüßung, Mineralwasser, Kaffee und Weinbegleitung
Karten erhalten Sie an der SCHLOSS-Rezeption unter 039932 80100, E-Mail: schlosshotel@fleesensee.de

Doreen Muster
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Stadtbibliothek Malchow



Haus des Gastes „Werleburg"
Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

1902 - 2017	115 Jahre	Stadtbibliothek Malchow
1997 - 2017	20 Jahre	Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot:
unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, geöffnet rund um die Uhr.
Die ONLEIHE bietet Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Musik und Videos zum Download an.
Mit einem gültigen Mitgliedsausweis unserer Bibliothek können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien ausleihen und für einen begrenzten Zeitraum auf Ihrem Computer, eBook-Reader oder sonstigen mobilen Endgeräten nutzen.
Schulungstermin auf Anfrage möglich!

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
21. November 2017, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff im November"
Lesenswert: Neue Bücher in der Bibliothek, Austausch über Gelesenes, nette Gespräche

22. November 2017, 09:30 Uhr
Die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort. Bibliothekseinführung für die Klasse 2c

23. November 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau" Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest" in Malchow (Frau Gräf)

28. November 2017, 09:30 Uhr
Die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort/Einführung in das Thema Märchen/Rechercheaufträge zum Thema Klasse 5

30. November 2017, 09:30 Uhr
Die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort/Einführung in das Thema Märchen/Rechercheaufträge zum Thema Klasse 5

1. Dezember 2017, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen" (Vor)Lese-Spaß mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

4. Dezember 2017, 10:30 Uhr
Klasse 4c stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

5. Dezember 2017, 09:30 Uhr
Die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort/Einführung in das Thema Märchen/Rechercheaufträge zum Thema Klasse 5

8. Dezember 2017, 09:30 Uhr
Die Bibliothek als außerschulischer Bildungsort/Einführung in das Thema Märchen/Rechercheaufträge zum Thema Klasse 5

14. Dezember 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau" Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland" in Malchow (Gruppe Frau Ziems)

16. Dezember 2017, ab 14:00 Uhr
Kleiner Bücherflohmarkt Adventsmarkt Kloster Malchow

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen in Malchow

Samstag, 09.12.2017
14:00 Uhr NOFV Oberliga Nord Malchower SV 90 - FSV Optik Rathenow

16.12. und 17.12.2017
Adventsmarkt Kloster Malchow
Samstag und Sonntag ab 14:00 Uhr
Buntes Programm!
Eintritt frei!

Freitag, 15.12.2017
19:30 Uhr NOFV Oberliga Nord Malchower SV 90 gegen Torgelower FC Greif

1. Weihnachtstag, 25.12.2017
21:00 Uhr Tanz unterm Weihnachtsbaum in der „Werleburg“

Silvester, 31.12.2017
19:00 Uhr Silvesterveranstaltung in der „Werleburg“

Ausstellungen Kunstmuseum Kloster Malchow:
07. Oktober bis 17. Dezember 2017
„Im Zauber des Einhorns“
Heinke-Elisa Brauns:
Ölbilder und Märchen, E rzählungen für Erwachsene und Kinder

Advent unterm Reetdach: Besinnlicher Adventsmarkt in Kisserow

Gemeinsam mit dem Dorfverein Penkow -Kisserow laden wir Sie, am Sonnabend, 2. Dezember, herzlich ein, bei weihnachtlichen Klängen und Geschichten, Kunsthandwerk, Glühwein, Gebäck und gutem Essen an wärmenden Feuerstellen die Adventszeit auf der Hofstelle der Familie Kolz zu begehen.
Sie können Ihre Festtagsgans vom Hof und Produkte aus der Region erwerben. Für den sofortigen Genuss erwarten Sie Glühwein, Schwein am Spieß und Selbstgebackenes.
Um 16:00 Uhr wird es beim Familiengottesdienst besinnlich, zuvor spielt der Malchower Posaunenchor.
Die Lütten sind herzlich eingeladen, den Märchenstunden zu lauschen, mit Jana Thiel zu basteln und Stockbrot an den Feuerstellen zu backen.
Allen Interessierten zeigen ein Schmied und ein Goldschmied ihr Können. Als besonderes Highlight gestaltet eine Floristin Ihren Adventskranz ganz nach Wunsch.

Ihre Familie Kolz & Familie Reinecke

Adresse: Wiesenweg 27 in Kisserow
Uhrzeit: 11:00 bis 18:00 Uhr
Eintritt: frei
Ausführliche Infos zum Programm finden Sie unter www.klostermuehlbach.wordpress.com/adventsmarkt

Adventszauber

auf dem Weihnachtsmarkt in Göhren-Lebbin

Samstag, 02.12.2017
15:00 Uhr Eröffnung des Adventsmarktes
ab 15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes und der märchenhaften Fabelwesen, Bastelstraße, Button selbst gestalten, Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann
16:00 Uhr Eisstockschießen
17:00 Uhr Zaubershow
anschließend Feuershow „Flower Flames“ mit Rethra Entertainment

Sonntag, 03.12.2017
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes | Bastelstraße
16:00 Uhr Bauchredner Eddy
17:00 Uhr „Weihnachten in Himmel & Hölle“ – eine Show mit Zauberei, Spannung, Humor und Reptilien
17:45 Uhr Weihnachtskonzert mit der Musikschule Fröhlich

Samstag, 09.12.2017
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes | Bastelstraße
16:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem „Amazing Gospel“ Chor
17:00 Uhr „Schon wieder fallen weiße Flocken“ – Märchenliese
18:00 Uhr Anita Patek singt Songs aus aller Welt
anschließend Feuershow „Pyro Light“ mit Rethra Entertainment

Sonntag, 10.12.2017
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes | Bastelstraße
16:00 Uhr Puppentheater mit Ulrike Hacker
17:00 Uhr Showprogramm mit Clown & Weihnachtsmann
17:45 Uhr Tanzshow „Kleine für Große“ mit Anita Patek

Samstag, 16.12.2017
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes | Bastelstraße
16:00 Uhr Bauchredner Eddy
17:30 Uhr „Das etwas andere Weihnachtskonzert“ mit dem Malchower Popensemble
18:30 Uhr Hütten Gaudi mit DJ Ron Bachmann
20:00 Uhr Auftritt des DJ Ötzi Double Kay Christiansen
Weihnachtsfeuerwerk mit Musik

Sonntag, 17.12.2017
15:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes | Bastelstraße
Backstraße – Backt und verziert eure eigenen Plätzchen!
16:00 Uhr „Anna im Zauberwald“ – Märchenliese
17:30 Uhr Zaubershow

Adventsmarkt in Nossentiner Hütte

Es ist schon zu einer schönen Tradition in Nossentiner Hütte geworden, einen Adventsmarkt zu organisieren. Damit die Zeit bis Weihnachten nicht zu lang wird, würden wir uns freuen, wenn die Einwohner unseres Dorfes ihre Grundstücke recht weihnachtlich gestalten. Kurz vor dem Adventsmarkt wird dann eine kleine Jury aus Mitgliedern des Adventsvereins durch das Dorf gehen, um alle Grundstücke einzuschätzen. Wir werden dem Besitzer ein Präsent beim Adventsmarkt überreichen, der sichtbar die besten Ideen umgesetzt hat. Auf das Ergebnis dieses kleinen Wettbewerbs freuen wir uns schon.
Am Sonntag, dem 10.12.2017, treffen wir uns dann um 12:00 Uhr auf dem Platz vor der Feuerwehr. Der Feuerwehrförderverein wird eine leckere Gulaschsuppe kochen und der Sportverein fühlt sich wieder für die Getränke verantwortlich. An zahlreichen Ständen z.B. mit Wurstwaren, Fischbrötchen, Keramik, Kräuter und Konfitüren kann man noch kleine Geschenke erwerben. Im Gemeindesaal werden unsere Kinder mit Unterstützung basteln. Bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee wird sicher so mancher gern ein Schwätzchen halten. Gegen 15:30 Uhr zeigen die Kindergartenkinder ein kleines Weihnachtsprogramm. Die Größeren sitzen sicher wieder an der Feuerschale, um Knüppelkuchen zu backen. Ob denn wohl der Weihnachtsmann auch den Weg nach Nossentiner Hütte finden wird? Alle Kinder sind bestimmt schon richtig aufgeregt.
Wir hoffen, dass auch dieser Adventsmarkt wieder allen gefallen wird und würden uns über zahlreiche Gäste freuen.

Jutta Beggerow
Adventsverein

SILVESTERPARTY in Göhren-Lebbin

31.12.2017
19:00 Uhr - 02:00 Uhr

Im beheizten Festzelt auf dem Marktplatz wollen wir gemeinsam mit Ihnen das Jahr ausklingen lassen.
DJ Ron Bachmann wird mit seiner Musik den Abend begleiten.

Für alle weiteren Informationen melden Sie sich bitte unter der 039932-82186 oder direkt in der Tourist-Information in Göhren-Lebbin.

Einladung zum Puppentheater

Am Montag, dem 20. November 2017, um 16:00 Uhr findet wieder eine Puppentheater-Aufführung für Kinder im Saal des Hauses des Gastes „Werleburg“ statt.
Zur Aufführung kommt das bekannte Theaterstück „Die Gänsehirtin am Brunnen“.
Organisator und Veranstalter ist der AWO-Ortsverband Malchow in Person von Christa Jungermann, der Vorsitzenden. Sie sagte: „Die Arbeiterwohlfahrt möchte mit dieser Tradition den Kindern eine Freude bereiten“.

Erich Rottenau

Konzertabsage

Das für Samstag, den 9. Dezember 2017 in der Lexower Kirche angekündigte Konzert mit Lesung fällt leider wegen einer Erkrankung der Künstler aus!
Ein Alternativtermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Burkhard Müller-Ludwig
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grüssow-Satow

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Das Dezember-Bibelwort

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.
Lukasevangelium, Kapitel 1, Verse 78-79

Noch einmal, liebe Leserin und lieber Leser. Einen solchen Satz muss man noch einmal lesen. Und vielleicht auch noch ein drittes Mal. Er ist lang. Und auch in der Wortwahl nicht gerade einfach. Zum Verstehen helfen oft auch die Hintergründe, hier vielleicht die Information, wer ihn spricht. Das war Zacharias, Priester am Jerusalemer Tempel. Er war - genauso wie seine Frau Elisabeth - schon im fortgeschrittenen Lebensalter. Ihre Ehe war kinderlos geblieben. Da hatte ein Engel Gottes ihnen einen Sohn verheißen, woraufhin es Zacharias die Sprache verschlagen hatte. Im Lukasevangelium heißt es, das er vorsichtig auf seine Jahre und die seiner Frau verwiesen hatte. Der Engel wertete das als schwaches Gottvertrauen und ließ ihn verstummen - bis zur Geburt des Kindes. Elisabeth brachte Johannes zur Welt, den späteren Johannes den Täufer. Der war ein halbes Jahr älter als Jesus und hatte die Aufgabe, auf ihn, den Auserwählten Gottes hinzuweisen. Nachdem er geboren war, sprudelte es aus Zacharias heraus. Er musste einfach aussprechen, vielleicht sogar ausrufen, was ihm in der Zeit der Stille und des Schweigens klar geworden war. Ein Lobgesang war in ihm entstanden, mit dem er Gottes Kraft und Zuwendung rühmte. Hier also noch einmal der Satz, jetzt in der Übersetzung der BasisBibel - ein Ausschnitt aus dem Lobgesang des Zacharias: „Unser Gott hat ein Herz voll Erbarmen. Darum kommt uns das Licht aus der Höhe zur Hilfe. Es leuchtet denen, die im Dunkel und im Schatten des Todes leben. Es lenkt unsere Füße auf den Weg des Friedens.“
Welche Worte haben Sie, Dank, Staunen und Anerkennung auszudrücken? Manche meinen zwar, nicht gemeckert, sei schon genug gelobt. Andererseits tut es einem selbst gut, wenn jemand Gelungenes mitbekommt und ein freundliches Wort darüber verliert. Meistens dreht sich der Alltag enorm schnell - und vielleicht in der Adventszeit noch ein wenig rasanter. Und alles Gewohnte tut ein Übriges. Nur im Nachsinnen und Bedenken findet man staunende und dankende Worte. Erst recht, wenn wir auf dem Weg zur Weihnachtsfreude eingeladen sind, uns Gottes Wirken vor Augen zu führen. Damit wir an Weihnachten aus dem Herzen heraus über das Licht in der Krippe staunen können. Und damit wir ein Lob für Gott versuchen - wie der Priester Zacharias als er seine Stimme wiedergefunden hatte.
So wünsche ich Ihnen kostbare Momente des Nachsinnens im Advent!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Neu
In der Aufmachung kommen die „Kirchlichen Nachrichten“ im „MalchowerTageblatt“ mit dieser Ausgabe neu daher. Die gewohnte Aufteilung in die einzelnen Gemeinden fällt weg. Die verbundene Gemeinde Grüssow-Satow-Stuer und die Gemeinde Malchow treten nun gemeinsam auf. Was steckt dahinter? Ganz einfach: beide Gemeinden rücken zusammen. Manche Veranstaltung wie die Uferandacht, der Bootsausflug zu Himmelfahrt und der Konfirmandenkurs haben dafür schon eine längere Tradition. Bei anderen macht sich die Notwendigkeit bemerkbar. Nicht mehr jedes Angebot wird in jeder Gemeinde unterbreitet. Wenn es also in der Malchower Gemeinde keinen Frauenkreis gibt, warum nicht zum Treffen der Frauen ins Pfarrhaus nach Grüssow fahren?! Einige Frauen tun das schon. Hier in den „Kirchlichen Nachrichten“ soll unterstrichen werden: das ist gut und richtig.
Auch die Kirchengemeinderäte haben für 2018 zwei gemeinsame Sitzungen verabredet, in denen die Fragen erörtert werden, die nicht an Gemeindegrenzen gebunden sind. Solche betreffen teilweise sogar die gesamte Müritzregion - beispielsweise dass wir Mitarbeiterstellen einsparen müssen, beispielsweise dass die Kirchengemeinde Sietow ihre Selbständigkeit aufgeben und sich den Gemeinden der Umgebung angliedern wird - voraussichtlich schon 2018. Die Gebiete werden also größer. Wir hoffen aber, dass es die Unübersichtlichkeit nicht wird.
Bitte sagen Sie uns bei Gelegenheit und wenn Sie sich eingelesen haben, wie Sie die gemeinsamen „Kirchlichen Nachrichten“ finden. Ohne Frage: der Gemeindebrief in Grüssow, Satow, Stuer und allen zu den Gemeinden gehörenden Orten erscheint weiterhin wie gewohnt einmal im Vierteljahr. Außerdem: Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des „M.T.“ auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Gottesdienste:
Sonntag, 19.11.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
10:00 Uhr Satow, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
14:00 Uhr Lexow, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin mit Abendmahlsfeier, mit Totengedenken
Mittwoch, Buß- und Bettag, 22.11.2017
13:30 Uhr Altenhof, Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden, Katholische Kirche, Stauffenbergstraße
Ewigkeitssonntag,26.11.2017
10:00 Uhr Grüssow, Gottesdienst mit Totengedenken
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahlsfeier. Es wird der Verstorbenen des Kirchenjahres gedacht.
10:30 Uhr Petruskirche Stuer, Gottesdienst mit Totengedenken
14:00 Uhr Walow, Gottesdienst mit Totengedenken
Samstag, 02.12.2017
14:30 Uhr Altenhof, Andacht zum 1. Advent

16:00 Uhr Kisserow, Andacht zum 1. Advent in der Scheune auf dem Adventsmarkt

Sonntag, 1. Advent 03.12.2017

10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), mit musikalischer Gestaltung

14:00 Uhr Nossentin, anschließend Adventskaffeetrinken

Samstag, 09.12.2017

17:00 Uhr Jurte am Vogelhaus Malchow (Friedensstraße), Abschlussandacht

Sonntag, 2. Advent 10.12.2017

10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) mit Abendmahlsfeier

14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

14:00 Uhr Kirche oder Pfarrhaus Satow, anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, 3. Advent 17.12.2017

10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) mit Kindergottesdienst

15:00 Uhr Petruskirche Stuer, Krippenspiel mit anschließendem Kaffeetrinken und Tombola

Ewigkeitssonntag: 26.10. 2017

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird der Verstorbenen gedacht. In den Gottesdienst werden die Namen der Kirchenmitglieder verlesen, die im Kirchenjahr verstorben sind und kirchlich bestattet wurden. Zu ihrem Gedenken wird jeweils eine Kerze entzündet. Das Licht steht zugleich für die Hoffnung, dass ihr Leben in Gottes Nähe neu begonnen hat. Eine Kerze leuchtet außerdem, für die Mitglieder, von denen nicht in einem Gottesdienst Abschied genommen werden konnte, und eine weitere Kerze für alle Verstorbenen. In Gott sind wir nicht vergessen, auch wenn die Lebenszeit auf Erden an sein Ende gekommen ist. Dieser Zuversicht entspringt die Bezeichnung Ewigkeitssonntag. Zum Gedenken an diesem Tag gehört es auch, dass die Gräber für die Winterzeit bereitet und abgedeckt sind und dass sie besucht werden. Geht man über den Friedhof und liest auf den Grabsteinen die Namen der Toten, geschehen Erinnerung und Gedenken. Seien Sie an diesem stillen Tag herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen! Manche der Gedenkgottesdienste finden auch schon in den Tagen vorher statt.

Advent

Advent ist noch nicht Weihnachten. Das ist das Geheimnis dieser vier Sonntage. Wobei das mit dem vierten Adventssonntag in diesem Jahr äußerst knapp ist. Er fällt mit dem Vorabend von Weihnachten zusammen, dem Heiligen Abend. Und der wird ihm sicher den Rang ablaufen. Ansonsten tragen die Adventstage eindeutig Vorbereitungscharakter. Der erste Adventskranz, den Johann Hinrich Wichern konstruiert hatte, ließ an jedem Tag eine Kerze dazukommen. So ähnlich wie die heutigen Adventskalender in ihren zahlreichen Spielarten. Je mehr Licht dabei aufleuchtete, umso näher war die Geburt des Lichtes Christus gekommen. Was damit äußerlich sichtbar gemacht wurde, soll aber vor allem innerlich stattfinden. Jeder soll sich selbst vorbereiten. Jeder soll sich auf den Weg machen, um zu ermessen, was Gottes Ankunft in die Zerrissenheit der Welt bedeutet. Advent ist Fastenzeit und eine der kirchlichen Bußzeiten. Besinnung steht weit vorn in diesen Wochen - gar nicht so sehr das Gemütliche, das Laute und Süßliche. Violett ist die Farbe im Kirchenraum, eher getragen klingen die Adventslieder. Das Freudige, das Staunen und Jubeln werden auch kommen. In der Heiligen Nacht. Dann wird Weihnachten sein und die erwartete Ankunft findet statt. Advent heißt Ankunft und weckt die Erwartung in jedem Jahr neu: „Seht, die gute Zeit ist nah“.

Termine für alle

Tanz

Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Freitag, dem 24.11.2017, um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Satow. Wir probieren uns an internationalen Kreistänzen aus Griechenland, Israel, Ungarn, Bulgarien, u. a. Nähere Informationen und Kontakt über: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647.

Basteln von Adventsgestecken und -kränzen

im Pfarrhaus Satow am 29.11.2017, um 18:30 Uhr

Adventsmarkt in Kisserow

Adventsmarkt wird am Samstag, dem 2. Dezember von 11 - 18:00 Uhr in Kisserow, auf dem Hof von Familie Kolz sein! Der Dorfverein Penkow, die Freiwillige Feuerwehr und die Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer werden diesen Tag mit adventlichem Treiben und Überraschungen vorbereiten. Es wird Kunsthandwerk angeboten, Deftiges vom Grill und heiße Getränke, eine Märchenerzählerin wird Kleine und Große verzaubern, der Bläserchor aus Malchow wird uns unterhalten und in adventliche Stimmung bringen. Nicht nur die Kinder sind eingeladen, sich an der großen Feuerschale zu wärmen und Stockbrot zu backen. Um 16:00 Uhr feiern wir Familiengottesdienst in der Scheune. Hier wird unser Koffer mit Josef und Maria auf Reisen gehen, mit der Bitte um Asyl. … „Denn sie hatten keinen Raum in der Herberge“!

Adventsjurte

Am Vogelhaus in Malchow (Friedensstraße 14) wird vom 4. bis zum 9. Dezember wieder unsere Adventsjurte stehen. Lass dich einladen vom lodernden Feuer und dem Duft von frischem Stockbrot und Tee. Wir erzählen Geschichten und singen Lieder. Außerdem kannst du schnitzen, Sterne basteln, Kerzen gießen und Krippenfiguren bauen. Mehr wird erst einmal nicht verraten. In unserer Jurte ist es jedenfalls heimelig, urig, kreativ, informativ, musisch und beziehungsreich. Es sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, aber auch Erwachsene dürfen sich gerne von der so ganz anderen Jurtenwelt für eine Weile verzaubern lassen. Die Jurte ist von Dienstag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Am Freitagabend ist sie für alle Jugendlichen ab 18:30 Uhr offen und am Samstag um 17:00 Uhr feiern wir mit allen zusammen ein Abschlussfest. Wir freuen uns sehr über mitgebrachte Kekse oder Obst.

Montag, 04.12.2017

16:00 Uhr Aufbau der Jurte. Helfer sind willkommen.

Dienstag, 05.12.2017

14:00 - 17:00 Uhr geöffnet - 14:00 Uhr Eröffnung mit den Bläsern

19:00 Uhr Feuerabend für Erwachsene

Mittwoch, 06.12.2017

14:00 - 17:00 Uhr geöffnet

Donnerstag, 07.12.2017

14:00 - 17:00 Uhr geöffnet

Freitag, 08.12.2017

14:00 - 17:00 Uhr geöffnet

ab 18:30 Uhr Abend für Jugendliche

Samstag, 09.12.2017

14:00 - 17:00 Uhr geöffnet - Abschlussandacht um 17:00 Uhr mit Präsentation der Ergebnisse - danach gemeinsamer Abbau.

Adventskonzert in diesem Jahr in der Klosterkirche

Das traditionelle Chorkonzert findet in diesem Jahr nicht wie in den vergangenen Jahren am Vorabend des 4. Advents in der Malchower Stadtkirche statt, sondern schon am Samstag, dem 16. Dezember in der Klosterkirche. In diesem Jahr fällt bekanntlich Heiligabend auf den 4. Advent, was uns dazu bewog, den Termin um eine Woche nach vorne zu verlegen. Da am Wochenende des 3. Advents der Adventsmarkt auf dem Kloster stattfindet, haben wir uns entschieden, das Konzert in diesem Jahr in der Klosterkirche zu veranstalten. Auch der Rahmen wird in diesem Jahr ein anderer sein. Die Chöre (Schulchor, Kantorei Röbel gemeinsam mit dem Kirchenchor Malchow und der Röbeler Männerchor) treten nicht in einem gemeinsamen Konzert auf, sondern je ein Chor für ein etwa 20-minütiges Programm zu folgenden Zeiten: 15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr. (Die genaue Reihenfolge der Chöre stand bei Redaktionsschluss noch nicht abschließend fest.)

Termine für Kinder und Jugendliche

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern oder anderer Begleitung zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus Malchow. Wir

singen, spazieren, reden, spielen und essen.
Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr.
Nächste Treffen: 21.11./5.12. in der Jurte/19.12.2017

Kinderkirche
Freunde treffen, alte und neue Geschichten hören, erzählen, entdecken, basteln, singen, spielen, Kekse knabbern! Immer donnerstags (allerdings nur in der Schulzeit) von 16:00 - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Satow.

Christenlehre
Die Christenlehre findet jeden Montag in der Winterkirche der Malchower Stadtkirche statt.

14:30 bis 15:00 Uhr	für die 1. und 2. Klasse Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen
15:30 bis 16:20 Uhr	für die 3. bis 5. Klasse
Pause	
16:30 bis 17:30 Uhr	Kinderchor

Die Krippenspielproben in Malchow finden montags um 15:15 Uhr in der Stadtkirche statt. Ab 14:45 Uhr könnt ihr ankommen und euch mit einem Punsch erst einmal aufwärmen.
Die Krippenspielproben in Alt Schwerin machen wir nach Absprache.

Konfirmandentreffen
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus beiden Gemeinden treffen sich am 18.11. und 09.12.2017 jeweils von 09:00 bis 12:30 Uhr in Satow im Pfarrhaus.

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene!
Nächste Treffen: 24.11./08.12.2017 (in der Jurte am Vogelhaus Malchow in der Friedensstraße).

Proben fürs Krippenspiel in Walow
Krippenspielproben für den Gottesdienst am Heiligabend um 15:00 Uhr in der Kirche Walow finden ab dem 14. November dienstags von 16:30 - 17:30 Uhr im Raum der Kommune Walow (über 'm Kindergarten) statt! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: große und kleine Spieler sind herzlich willkommen! Bitte melden bei Gemeindepädagogin Anke Holzapfel: Tel.: 039931 52665, Handy: 0174 8045864, E-Mail: ankeholzapfel@web.de

Termine für Erwachsene
Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Zum nächsten Seniorennachmittag in Alt Schwerin wird am Donnerstag, dem 7. Dezember um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus eingeladen. Die biblische Besinnung gehört ebenso zum Programm, wir Adventsplätzchen und Lieder.

Gemeindenachmittage im Advent in Malchow
Der Adventsnachmittag in der Winterkirche wird am Freitag, dem 8. Dezember um 14:30 Uhr sein. Jeder, der kommen will, ist herzlich eingeladen. Andacht, Adventslieder, Kaffee und Pfefferkuchen gehören dazu, aber auch der Jahresrückblick in Bildern, Austausch und Erzählen. Seien Sie willkommen!

Bibelgesprächskreis
im Regionalmarkt Stuer am 21.11. und 13.12.2017 - jeweils 15:00 Uhr.

Termine für Musik in der Kirche
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 18:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:30 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Kinderchor
montags 16:30 Uhr, Stadtkirche

Aus den Gemeinden
Tolle Geste
500 Jahre Reformation, wie sie in diesem Jahr begangen werden, bedeuten auch ein halbes Jahrtausend Kirchentrennung zwischen evangelischen und katholischen Christen. Wie feiert man dieses Jubiläum, das natürlich beide Seiten betrifft? Zum Reformationstag am 31. Oktober hatte die katholische Gemeinde in Malchow eine schöne Idee. Wir schmücken Eure Kirche, lautet der Anruf im evangelischen Pfarramt. Gesagt, getan. Schon im Turmeingang wurden die Gottesdienstbesucher von Blumen begrüßt. Altar, Taufbecken und Lesepult waren ebenso mit Herbststräußen bedacht - alle handgemacht und so gut wie alles noch aus den eigenen Gärten. Wunderschön anzusehen! Und eine Freude, die darüber hinausreicht! Die beiden Gemeinden vor Ort verstehen sich, pflegen den Kontakt, feiern gemeinsam Gottesdienst - sind miteinander unterwegs. Sogar im Reformationsgottesdienst! Aber auch am Buß- und Bettag, zum Martinsfest und wenn die Sternsinger unterwegs sind. Das 500. Reformationsfest war eines, das im Zeitalter der Ökumene gefeiert wird - so zitierte Angelika Meissel im „Malchower Tageblatt" Nr. 11 eine katholische Autorin. Und so war es auch von Bischöfen zu hören, als sie ihr Resümee zum Lutherjahr zogen und das Besondere herausstellten. Also: danke für die Blumen! Und danke für die ökumenische Verbundenheit vor Ort, liebe Glaubensgeschwister in der katholischen Gemeinde!

Neuer Vorstand im Förderverein Stadtkirche Malchow (Meckl.) e. V.
Fünfzehn Jahre hatte Pastorin i. R. Irmgard Ehlers den Förderverein als Vorsitzende geführt. Jetzt stand sie dafür nicht mehr zur Verfügung. Fördervereinsarbeit ist sicher immer ein Teamspiel, aber jemand, der die Fäden zusammenführt und den Vereinsauftrag im Blick behält, ist unbedingt hilfreich und vonnöten. Irmgard Ehlers hat das mit Bravour gemacht. Auf ihre übersichtliche Buch- und Berichtsführung, die gewisse Hartnäckigkeit und das umsichtige Zusammenhalten war immer Verlass. Danke! Ihre Erfahrung stellt sie im neuen Vorstand weiterhin zur Verfügung. Ausgeschieden aus der Vorstandsarbeit sind Alwin Müller und Hans-Jürgen Jonas. Danke auch an sie für die langjährige Mitarbeit, allen Einsatz und die fachliche Beratung, wenn es ums Bauen an und in der Stadtkirche ging.
Der Förderverein agiert vor allem in vier Richtungen. Er regt Bau- und Erhaltungsarbeiten an der Stadtkirche an und sucht dafür das Übereinkommen mit der Kirchengemeinde. Außerdem macht er in der Öffentlichkeit auf „unsere" Stadtkirche aufmerksam: der Kuchenstand auf dem Volksfest, der Tag des Offenen Denkmals und die Internetseite sind dafür feste Größen. Drittens geht es darum, Spenden einzuwerben und der Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen. Zum Teil sind es eigene Vorhaben, die verwirklicht werden, zum Teil aber auch Projekte, die bezuschusst werden. Und viertens will der Verein dazu beitragen, dass in der Kirche Veranstaltungen stattfinden und Höhepunkte organisiert werden. Hier ist besonders die Sommerausstellung zu nennen, die zwar klein, aber in jedem Fall unbedingt sehenswert ist - Werke von Ludmilla Idt, Ronald Paris und Werner Schinko waren in den letzten Jahren zu sehen.
Dem Verein gehören zurzeit 46 Mitglieder an. Gerne werden neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen aufgenommen. Dafür bietet sich im kommenden Jahr ein passende Gelegenheit: der Verein wird 20! Das genaue Gründungsdatum ist der 24. März 1998. Da das für ein Geburtstagsfest eher ungünstig ist, wird zum 9. Juni eingeladen - in und um die Stadtkirche herum soll dann gefeiert werden. Aufnahmeanträge liegen garantiert bereit …
Die Vorbereitung des Festes und überhaupt die Fäden der Vereinsarbeit nimmt nun Monika Göpper in die Hand. Unterstützt wird sie vom Vorstand, dem Ulrike Ahnert, Peter Blümel, Irmgard Ehlers, Christa Kurt, Katrin Müller und Carmen Pralow angehören. Die Kirchengemeinde wird durch Aaron Göpper und Eckhard Kändler vertreten. Danke auch hier an alle, dass sie Verantwortung übernehmen und die Vereinsarbeit weiterführen.

Aktuelles zur Malchower Friese-III-Orgel

Das Spendenbarometer wirkt fast wie ein Staffelstab, den Pastorin i. R. Irmgard Ehlers an Monika Göpper weitergibt.

Das Foto entstand nach der konstituierenden Sitzung des „Fördervereins Stadtkirche Malchow (Meckl.)“ e. V. nachdem der Vorsitz weitergegeben worden war. Freude ist bei beiden - vielleicht auch darüber, dass nun ein weiteres Sanierungsvorhaben in der Stadtkirche in Angriff genommen werden kann.

Die Restaurierung der Orgel beschäftigt jedenfalls auch den Verein. Als deutlich wurde, dass am Pedal eine Überarbeitung vorgenommen werden soll, hatte sich der Verein dieses Bauabschnitts besonders angenommen. Wenn es nach Plan geht, können die Kosten aus den Vereinsspenden beglichen werden. Das ist ein bedeutender Zuschuss zum Gesamtvorhaben. Das Spendenbarometer zeigt dagegen den Stand der Sammlung in der Kirchengemeinde an. Er ist wiederum geklettert, nunmehr auf 21.953,38 Euro.

Danke! Das meiste ist geschafft. Wenn Sie das lesen, haben die Arbeiten an der Orgel begonnen.

Wer weiterhin bei der Orgelsanierung mithelfen möchte, verwende bitte folgendes Konto:

Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19, Verwendungszweck: „Spende Orgel Malchow“. Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift - wir möchten uns bei Ihnen bedanken und die Spendenbescheinigung zuschicken.

Gerne legen wir Ihnen auch unseren Orgelbrief „Meisterstück sucht Hilfe“ bei, in dem die Orgel und das Sanierungsvorhaben ausführlich dargestellt sind. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen auch an!

Kinderchor-WE Loppin

Kinderchorkonzerte „Martin Luther“ in Waren und Malchow

Die Kinder des Kinderchores der Arche Schule Waren und der Kirchengemeinde Malchow führten am 3.11.2017 in der Warener Georgenkirche und am 4.11.2017 in der Malchower Stadtkirche vor zahlreichem Publikum das Singspiel „Martin Luther“ auf. Unter der Leitung von Kreiskantorin Christiane Drese sangen und spielten die Kinder, begleitet von Kantor Martin Hebert (Orgel) und Elvira Göpper (Klarinette). Wie schon im vergangenen Jahr, als das Singspiel „Wir bauen eine Orgel“ aufgeführt wurde, ging den Konzerten ein Probenwochenende im Jugendwaldheim Loppin voraus. Unter Anleitung der Gemeindepädagoginnen Christina Blohm und Annette Büdke wurden fleißig Sprechtexte geprobt und den kleinen Darstellern wurden tolle mittelalterliche Gewänder angepasst. So konnte die Geschichte Martin Luthers, welche Marie und Uli zusammen mit der Oma und dem Pastor erforschten, wunderbar lebendig werden. Eine wirklich gelungene Aufführung!

Termine zum Vormerken

Gottesdienste am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest

24.12.2017

14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow Christvesper mit Krippenspiel
14:00 Uhr	Alt Schwerin Christvesper m. Krippenspiel
15:00 Uhr	Kirche Lexow Christvesper
15:00 Uhr	Kirche Walow Christvesper mit Krippenspiel
15:30 Uhr	Stadtkirche Malchow Christvesper mit Chor und Posaunen
16:30 Uhr	Kirche Satow Christvesper
16:30 Uhr	Petruskirche Stuer Christvesper
17:00 Uhr	Kirche Nossentin Christvesper
18:00 Uhr	Kirche Grüssow Christvesper bei Kerzenschein

25.12.2017

10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow Weihnachtsgottesdienst
10:00 Uhr	Walow Weihnachtsliederwunschsingen

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer

Pastorin Melanie Ludwig (Stuer) (039924 29099)

Pastor Burkhard Müller-Ludwig (Grüssow-Satow) (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow: Ellen Gütschow (039924 79183)

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)

Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 0174 8045864)

Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)

Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)

Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)

Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932 14187)

www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html

https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/

Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:

dienstags 09:00 bis 11:00 Uhr

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen
Donnerstag: 09:00 Uhr Malchow
Samstag: 17:00 Uhr Malchow
Sonntag: 08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren
Sonntag, 26.11.2017
14:00 Uhr Malchow - Kirchweihfest
Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

25. Kirchweihjubiläum
Wären wir im südlichen Deutschland, dann würden wir „Kirmes“ feiern, so heißt dort das Kirchweihfest. Kirchweihfeste haben seit alters her Volksfestcharakter. Deshalb glauben viele, Kirmes sei eine Art Rummel oder sowas wie Oktoberfest. Ist ein bisschen so, aber nicht ganz. An erster Stelle steht der Besuch eines festlichen Dankgottesdienstes. Die Freude, eine Kirche zu haben, die die Vorfahren, häufig entbehrungsreich, gebaut haben, steht im Vordergrund. „Wo der Herr(Gott) nicht das Haus baut, da arbeiten umsonst, die daran bauen“, heißt es in der Bibel. Und an anderer Stelle: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses.“ Unter diesem Leitspruch haben wir unser 25. Kirchweihfest vorbereitet. Ja - wir lieben den Raum unserer Kirche. Wir erfreuen uns an ihrer schlichten Gestaltung, mit den verschiedenen künstlerischen Elementen, die eine katholische Kirche prägen. Dazu gehören der Tabernakel, das ewige Licht, das Kreuz, die Marienstatue, der Altar, der Kreuzweg, das Taufbecken, die Fenster und anderes. Beim Betrachten all dessen, gehen die Gedanken auch in die Vergangenheit, als es diese Kirche noch nicht gab. Unsere ehemalige Kapelle war regelmäßig überfüllt. Viele standen dicht gedrängt und auch die Luft stand. Nicht selten kippte jemand um. Ich erinnere mich, dass wir manchmal so eng standen, dass noch nicht mal Platz war, das Gesangbuch zu halten. Ein Kirchneubau machte sich zwingend notwendig. Die Planungen und Genehmigungen liefen noch in der DDR. Die BRD wollte zahlen und die

DM nahm man gern. Es fiel alles in die Zeit der Wende und verzögerte sich dadurch. Am 22. November 1992 war es dann aber soweit. Unsere neue Kirche „Zur Heiligen Familie“ wurde von Bischof Norbert Werbs geweiht. Ein Weihegottesdienst ist ein ganz besonderer Festakt mit vielen besonderen und bewegenden Ritualen. Nun sind schon 25 Jahre vergangen. Schon? Oder erst?
In Deutschland werden nicht selten, auch alte, ehrwürdige Kirchen geschlossen oder umfunktioniert. Wir wünschen uns für unsere Kirche……ich glaube, das kann sich jeder denken. „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ - dieses Hauses. Mögen auch Menschen in 100 Jahren das noch so sagen.
Wir laden Sie herzlich ein, dieses besondere Fest, mit uns zu feiern. Der Festgottesdienst ist am Sonntag, dem 26.11.2017, um 14:00 Uhr. Danach treffen wir uns zu fröhlichem Beisammensein, auch mit Ihnen, in der ehemaligen Kapelle hinter der Kirche.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 19.11.2017:
ZÄ U. Sieber, D.-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671
vom 20.11. - 26.11.2017:
ZÄ S. Rother, Rostocker Str. 7 a, Malchow Tel. 039932 13942 oder 039924 29903
vom 27.11. - 03.12.2017:
Dr. J. Reichel, Uferstr. 12, Klink, Tel. 03991 170911 oder 03991 170915
vom 04.12. - 10.12.2017:
ZÄ C. Synwoldt, Am Markt 2, Möllenhagen, Tel. 039928 5273, Funk-Tel. 0173 4198998
vom 11.12. - 17.12.2017:
Dr. Th. Volkmann, Rosa-Luxemburg-Str. 14, Waren (Müritz), Tel. 03991 664866 oder 03991 733115

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 19.11.2017:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 20.11. - 24.11.2017:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
am 25.11.2017:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 26.11. - 03.12.2017
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 04.12. - 10.12.2017
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 11.12. - 17.12.2017
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.12.2017, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

EINLADUNG

Die **LPG (T) „Spartakus“ Lebbin i.L.** lädt hiermit alle Mitglieder zur letzten ordentlichen Vollversammlung (Schlussversammlung) am

Donnerstag, dem 7.12.2017
in das **Landhotel „Zur Schmiede“**, in **Roez**
(Anschrift: Malchower Straße 6 a, 17213 Roez), ein.
Beginn: 14:00 Uhr (Ende ca. 16:00 Uhr)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters/Protokollführers
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Bericht des Liquidators
6. Vermögensverteilung des Liquidationsüberschusses
7. Feststellung der vorliegenden Jahresabschlüsse inkl. Schlussbilanz zum 30.10.2017
8. Verwendung des Gewinns/Verlustes der vorliegenden Jahresabschlüsse
9. Beschlüsse zur Vollbeendigung der Liquidation
10. Sonstiges

Stimmberechtigt und geladen sind alle Personen, die am 3.12.1991 Mitglied der LPG (T) „Spartakus“ Lebbin waren. Jedes Mitglied kann maximal zwei weitere Mitglieder mit entsprechender schriftlicher Vollmacht vertreten.
Sollte die Versammlung um 14:00 Uhr nicht beschlussfähig sein, findet am gleichen Ort um 14:15 Uhr eine Versammlung mit identischer Tagesordnung statt, die in jedem Fall beschlussfähig ist.

Lebbin, den 3.11.2017
gez. Wiese (W.Punkt GmbH (Liquidator))
Kontakt: lpg.lebbin.il@googlemail.com

Ihre **Weihnachtsanzeigen und -grüße**
nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

ANZEIGENSCHLUSS

für Ihre Weihnachtsgrüße ist der
07.12.2017

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
Tel. 039931/ 5 79 50

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: k.bunge@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.